

GOLF!

IN HAMBURG



Watson, Kaymer & Co. kommen nach Gut Kaden

Clubteil
Highlights der Saison:
Die Beliebten, die
Klassiker in den
HGV-Clubs

Ergebnisse
Winterrunden/Club-
turniere

XF XJ **XK**



SYNCHRONISIERT ATMUNG, HERZSCHLAG UND BLUTDRUCK.

Es gibt einen Zustand reiner Vollkommenheit. Einen Punkt an dem einfach alles stimmig ist. Manchmal erahnt, kaum jemals festzuhalten. Und als Jaguar Modell erhältlich.

- 5.0 Liter V8 Motor
- 5,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h
- Adaptives Fahrwerk
- Aluminium-Monocoque-Karosserie
- Automatikgetriebe mit Sequential Shift™

Erleben Sie das XK Cabriolet. Lassen Sie sich bewegen.

**AB MTL.
865 €**

inkl. 3 Jahre Garantie
ohne Kilometerbegrenzung

HOW ALIVE ARE YOU?



JAGUAR

* Jaguar XK Cabriolet 5.0 L V8: Barpreis 99400 €, mtl. Leasingrate 865 €, Leasingsonderzahlung 19950 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlaufleistung 45000 km. Ein Angebot der Jaguar Bank, Zweigniederlassung der FGA Bank Germany GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (komb.) 12,5 - 5,4 l/100 km; CO₂-Emission (komb.) 292 - 149 g/km; CO₂-Effizienzklasse: G - A; RL 80/1268/EWG.

JAGUAR HOUSE KRÜLL

Rondenborg 2, 22525 Hamburg
Telefon: 040 8533230, www.kruell.com

HUGO PFOHE

Alsterkrugchaussee 355, 22335 Hamburg
Telefon 040 50060500, www.hugopfohe.de

Doch eigentlich eine Binsenweisheit...

...für alle Sportarten: ohne Jugend keine Zukunft. Aber wie viele Golfclubs haben bereits ein systematisches und nachhaltiges Programm zur Jugendarbeit entwickelt – oder schon mit der Umsetzung begonnen? Welche „Wertigkeit“ hat diese Altersgruppe in den Clubs? Gibt es neben den Senioren-, Damen- und Herrennachmittagen auch schon den Jugendlernachmittag? Warum nicht auch ein sonntägliches Jugendturnier?

Nur etwa fünf Prozent (13.700) der Golfspieler in Deutschland gehören in die Altersgruppe 0 bis 14 Jahre. Hamburg liegt mit 1.350 Jugendlichen bei 21.500 Mitgliedern noch darunter! Die Tendenz seit einigen Jahren abnehmend. Eine Aufforderung zum Handeln, denn hier schwindet die Basis für zahlende Mitgliedschaften in späteren Jahren.

Die Arbeit mit Jugendlichen muss stärker in den Focus der Club-Aktivitäten rücken! Schüler und Jugendliche sind systematisch über den Spaß am Spiel an den Golfplatz heranzuführen. Das Ziel heißt: Individuell nach den unterschiedlichen Fähigkeiten, der sportlichen Grundveranlagung und dem entsprechenden Alter den Kindern schrittweise helfen, den Spaß am Wettbewerb sowie den sportlichen Ehrgeiz zu entwickeln. Diese Ziele erreicht man durch nachhaltiges Training.

Darauf kann dann das neue Leistungsförderungsprogramm des Hamburger Golf Verbandes (siehe Seite 4 – 5) aufbauen. Auch für unsere Sportart gilt: International erfolgreiche Leistungssportler begeistern und steigern die Attraktivität unseres Sports. Ebenso bedarf es bei den heranwachsenden Jugendlichen im Übergang zu den Junioren einer weiteren aktiven Begleitung und Unterstützung durch die Clubs. Die Anfangsbegeisterung muss in eine langfristige Bindung an den Golfplatz führen. Dazu gehören bevorzugte Beitrags- und Aufnahmebedingungen, reduzierte Trainergebühren und akzeptable Green Fee-Konditionen. Kreative und nachhaltige Jugendarbeit wird zunehmend zu einem der wesentlichen Parameter der Attraktivität und damit letztlich der wirtschaftlichen Zukunftssicherung eines Golfclubs.



Klaus W. Ziegenbein
Schatzmeister des Hamburger Golf Verbandes
Präsident des GC An der Pinnau



**Ihr individueller Service im
Kurzentrum Westerland ...**

**... und allen anderen
Inselorten.**

Appartementvermietung
Flemming & Co.

25980 Sylt/Westerland · Andreas-Dirks-Straße 8
Telefon 04651 / 7700 und 5955 · Fax 29403
www.flemming-sylt.de

INHALT

REGELTIPP

Spieltempo

Was gibt es Schöneres als eine Golfrunde bei strahlender Sonne inmitten der Mutter Natur im Kreise sympathischer Mitspieler? Ich sage: Nichts, und nichts kann bei solchen Voraussetzungen unseren besten Score der Saison verhindern, oder doch?

Irgendwo in einem der Flights vor uns löst ein Lahm-Hintern eine Kettenreaktion von unangemessener Spielverzögerung (offizielle Bezeichnung in den Golfregeln) aus, und schwupps sind gute Laune und Schwung dahin. Letztlich sind es die verlorenen „Zeitspäne“, die sich auf der Runde zu vielen Minuten addieren.

Das Putten ist sicherlich für den Score ganz wichtig, aber muss denn die Puttlinie vorher von Nord, West, Süd, Ost und manchmal auch von Südsüdwest gelesen werden? Das Durchspielenlassen bedeutet keinen Verlust an spielerischer Ehre, sondern schafft im Gegenteil Freunde fürs Leben. Probeschwünge kosten Kraft und Zeit und sollten auf ein Minimum, das heißt einen (!) reduziert werden, auch wenn der Pro das anders sehen sollte.

Jeder, der schon einmal nach seinem missglückten Abschlag 200 m zurückgehen musste, weil er meinte, seinen Ball wiederzufinden, wird künftig die Vorzüge eines provisorischen Balls, nämlich Zeit zu sparen mit einem zulässigen Übungsschlag, zu schätzen wissen.

Ist ein Spieler an der Reihe, sollte er/sie nicht völlig überrascht erst dann mit den notwendigen Vorbereitungen beginnen (Schläger aussuchen, Tee und Ball bereitstellen, Handschuh an/ausziehen, Score des Mitspielers erkunden und notieren), denn für diese Tätigkeiten steht meistens vorher genügend „Totzeit“ zur Verfügung.

Beim Anmarsch auf das nächste Grün vor dem Putten den Trolley/Bag immer am Ausgang zum nächsten Abschlag positionieren. *Volker Uthoff*

1 **Editorial** K. W. Ziegenbein, HGV Schatzmeister

2 **Regeltipp** Spieltempo

3 **Nachrichten**

Watson, Kaymer & Co. kommen im Juli nach Gut Kaden



4 **Aus dem Verband**

HGV-Verbandstag 2012 – Rückblick und Zukunftsstrategien

6 **Sport**

Auswahlteam gewinnt Nordpokal

Herrenteam: Pokal bleibt in Berlin

Mädchenkader zum Trainingsspiel in Bissenmoor



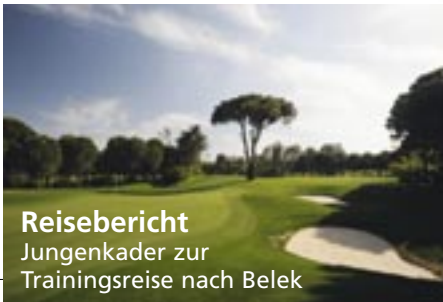
10 **Clubteil**

Die Highlights der Saison – Die Beliebten, die Klassiker in den HGV-Clubs



15 **Reisebericht**

Jungenkader zur Trainingsreise nach Belek



17 **Impressum**

19 **ProCorner**

PGA-Pro Dyers Trainingstipp „More Pivot“

Birgit Hülsebusch: Studie über Trainingshilfen



22 **Ergebnisse**

Winterrunden/Clubturniere

Buchvorstellungen

• Dominikus Schmidt: Jugendförderung im deutschen Golf sport

• Paul Dyer: Kurzspiel

• DGV: Das neue Regelbuch

24 **Nachrichten aus den Clubs**



Bubba Watson (USA)
4. der Weltrangliste
Foto: Schüco

Masters Sieger Bubba Watson startet auf Gut Kaden



Das wird der Knaller: Bubba Watson, Sieger des spannenden Stechens gegen Louis Osthuzen aus Südafrika teet in Gut Kaden bei den Schüco Open auf. Mit weiteren internationalen Stars geht er beim bestbesetzten Einladungsturnier Deutschlands am 28. und 29. Juli an den Abschlag. Der derzeitige Weltranglistenvierte Watson gehört seit 2011 zum Team der Schüco Markenbotschafter.

Zum Team gehören weitere Golfprofessionals der Weltklasse: an der Spitze die beiden deutschen Stars Martin Kaymer und Bernhard Langer. Außerdem Peter Hanson (Schweden), Grégory Havret (Frankreich), Dustin Johnson (USA), Miguel Ángel Jiménez (Spanien), Edoardo Molinari (Italien), Colin Montgomerie (Schottland), Geoff Ogilvy (Australien), Ian Poulter (England), Alvaro Quiros (Spanien), Henrik Stenson (Schweden) und Liang Wenchong (China). Hanson beendete das MASTERS auf dem geteilten Platz 3, Poulter auf Rang 7.

Die Schüco Open werden in diesem Jahr zum vierten Mal ausgetragen. Nach der Premiere am Unternehmensstandort Bielefeld folgten Halle/ Westfalen und Hubbelrath bei Düsseldorf im letzten Jahr. Mit der Anlage Gut Kaden wechselt das Turnier erstmals nach Norddeutschland. Unter dem Motto „Celebrate the Art of Golf“ werden die Markenbotschafter sowie weitere internationale Stars die Zuschauer begeistern.

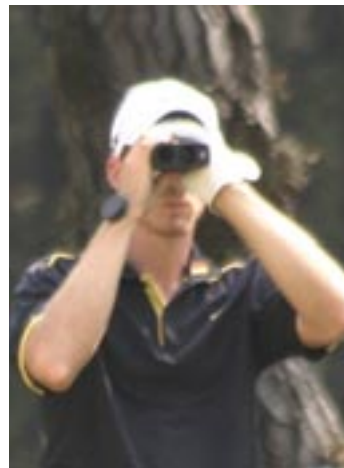
Die Mähroboter kommen

Im Haushalt, in der Medizin, in der Fabrikation erleichtern technische Geräte die Arbeitsprozesse, übernehmen zum Teil sogar die Fertigung. Nun sollen Roboter auch auf den Golfanlagen tätig werden. Beim Golfkongress Mitte April im Golfhotel Stromberg bei

Entfernungsmesser – Offiziell zugelassen

Ab dieser Spielsaison können Entfernungsmesser in den Verbands Wettspielen des Deutschen Golf Verbandes (DGV) genutzt werden. Damit dürfen sich Spielerinnen und Spieler bei offiziellen DGV-Mannschafts- und Einzelmeisterschaften über Entfernungen mit Hilfe eines Gerätes informieren. Es dürfen nur Instrumente benutzt werden, die ausschließlich Distanzen messen. Geräte mit weiteren Funktionen, die Angaben zu Steigungen und Windgeschwindigkeiten liefern, sind unzulässig. Auch wenn diese Zusatztools nicht genutzt werden, führen sie automatisch zur Disqualifikation. Der DGV nutzt damit für seine Verbands Wettspiele eine Ausnahmebestimmung vom generellen Verbot künstlicher Hilfsmittel in der Regel 14-3.

In der Wettspielordnung der Region Nord ist Punkt 8 „Elektronische Kommunikationsmittel“ Absatz 3 die Benutzung oben beschriebener Entfernungsmesser erlaubt. Bei den Hamburger Golf Verbandsveranstaltungen wie Meisterschaften sowie sämtlichen Ranglistenspielen dürfen diese Geräte ebenfalls genutzt werden, es bedarf da keiner gesonderten Platzregel. Clubs, die sich dieser Regelung anschließen, müssen das ausdrücklich in die Spielausschreibungen (+ Platzregel) aufnehmen. Allgemeine Informationen zur Verwendung von Entfernungsmessern in Wettspielen sind in einem Merkblatt zusammengefasst unter:



www.golf.de/dgv/golfregeln.cfm.

Bingen wurden unbemannte Mähgeräte vorgestellt. Die anbietenden Unternehmen kooperieren und präsentierten die Mähroboter unter dem Kongress-Motto „Vorsprung durch Fortschritt“. Die innovativen Modelle begeisterten die Entscheidungsträger des Golfmarktes: „Das wird die Zukunft sein“.

Das Hirn spielt mit

Auch das Hirn von 40- bis 60-Jährigen ist noch lern- und anpassungsfähig. An der Universität Zürich gewann eine Forschungsgruppe die Erkenntnis, dass Golftraining das Zusammenspiel von Hand und Auge deutlich verbessert. Die Probandengruppe bestand aus Golfanfängern, die 40 Trainerstunden erhielten. Nach diesem Schritt wurde in einem Kernspintomographen die graue Hirnsubstanz auf Veränderungen untersucht, ob sich durch die Golfübungen Veränderungen ergaben. In den Bereichen, wo sich Sehen und Motorik verknüpfen, verzeichnete man einen Volumenzuwachs.

Leserbrief

Sehr geehrte Redaktion!

Gratulation zum neuen Heft, sehr ansprechend, hübsch die Geschichte über die Siegertafeln in den Clubs. Aber auch eine klitzekleine Kritik: Im Regeltipp zum Bunker auf Seite 2 steht, dass das Einstecken der Harke in den Sand verboten ist. Unter "Spiele den Ball, wie er liegt" auf Seite 17 ist bei Regel 13-4 vermerkt, dass das Harken vor oder nach dem Schlag jetzt nicht mehr bestraft wird (von Ausnahmen abgesehen). Das ist klingt widersprüchlich, mindestens aber sehr missverständlich. Viel Erfolg weiterhin und beste Grüße,

Susanne von Bargaen.

Liebe Frau von Bargaen,

danke für Ihre Zeilen. Zur Regel 13-4 haben wir folgende Antwort: Der offizielle Text steht ja fest. Wie man ihn dann interpretiert, bleibt Auffassungsache. Bei der Regeländerung steht der Aspekt der Platzpflege im Vordergrund. Das Einstecken einer Harke in den Boden ist bedenklich, da damit ein Prüfen des Sandes verbunden sein könnte, das allerdings auch beim Harken unterstellt werden könnte. Aber der Harkvorgang dient eben eindeutig der Pflege.

Die Redaktion

HGV-Verbandstag 2012

Wie jedes Jahr trafen sich die Präsidenten der Hamburger Clubs anlässlich des 45. Verbandstages im GC auf der Wendlohe. Neben den Standard-Tagungsordnungspunkten wie den Jahresberichten oder der Entlastung des Präsidiums, standen die Wahl eines Pressesprechers und die strategische Ausrichtung des Verbandes auf dem Programm.

Stabile Mitgliederzahlen

Präsident Hans Braasch ging in seinem Bericht vor allem auf die Mitgliederentwicklung ein. Im Vergleich zum Jahr 2011 verzeichnet der HGV einen Rückgang von 58 Mitgliedern auf insgesamt 21.540 Golfer in 22 Clubs. Das entspricht einem Durchschnitt von 1.026 Mitgliedern und liegt deutlich über den bundesdeutschen Mit-

gliederzahlen. Jugendwart Jörg Staben ehrte den GC Hamburg-Ahrensburg und die anwesende Jugendwartin, Brigitte Knies, für den „Landessieger für die beste Jugendarbeit im Jahr 2011“. Vizepräsident Klaus Ziegenbein stellte den Jahresabschluss 2011 und den Kostenvoranschlag 2012 vor. Beides wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt, und Kassenprüfer Dr. Claus Liesner (Hamburger GC) beschied dem HGV eine ordentliche Buchführung. Geschäftsführer Dr. Dominikus Schmidt wurde in das HGV-Präsidium gewählt, er nimmt den Platz des Presseverantwortlichen ein.

Vision Gold und strategische Ziele

Einen wichtigen Punkt innerhalb des HGV-Aufgabengebietes stellen strategische Über-

legungen und Planungen im Hinblick auf das Erreichen von sportlichen Zielen dar. Die in der letzten Ausgabe der GOLF IN HAMBURG vorgestellte „HGV-Vision Gold“ war ein Grundbaustein, der den Präsidenten noch einmal von Dominikus Schmidt im Detail vorgestellt wurde. Der deutsche Golfsport hat – und davon ist auch die Situation in Hamburg nicht auszunehmen – ein wesentliches Problem. Seit Jahren gehen die Zuwächse der Mitgliederzahlen insgesamt zurück. Dies ist eine ernstzunehmende Entwicklung, gibt es doch gerade in ländlichen Gebieten zahlreiche Golfclubs, die den Existenzkampf entweder noch führen oder ihn bereits verloren haben. Aber auch in Ballungsräumen sind Golfclubs nicht vor Mitgliederschwund und Insolvenz sicher.

Jeder Golfer sollte sich darüber Gedanken machen, wie der eigene Club in 10, 20 oder

Jugend erfolgreich beim Nord Pokal



Start mit „Aufwärmen“ – Konditions- und Koordinationsübungen

Die ersten Golfrunden nach der langen, harten und trainingsreichen Winterphase verliefen vielversprechend für die HGV-D4-Kaderathleten. Schon die ersten Rundenergebnisse bei Turnieren im Heimatclub konnten sich sehen lassen. Yannik Emmert begann die Saison mit einer 69 (3 unter Par), und Nicolai

Geburek brachte sogar eine 68 (4 unter Par) ins Clubhaus.

Aber auch die anderen Athleten zeigten bereits, was in ihnen steckt. Am Freitag reiste die 11köpfige Kadertruppe in Begleitung ihres Landestrainers Dominik Müller zur Proberunde nach Adendorf. Am Wochenende stand

der Jugend-Nord-Pokal auf dem Programm. Bei diesem Treffen versuchen die vier Landesgolfverbände Niedersachsen/Bremen, Schleswig-Holstein, Berlin/Brandenburg und der HGV, ein für die Athleten optimales Saison vorbereitendes Turnier auf die Beine zu stellen. Damit hat jeder Kaderathlet die Möglichkeit, optimal in die neue Wettkampfsaison zu starten.

Am Samstag wurden die Vierer gestartet. Für den HGV gingen folgende Teams auf die Runde, Yannik Emmert/Nicolai Geburek, Vincent Brosch/Tobias Achterkamp, Luis Sauter/Patrice Schumacher sowie Morten Buchholz/Lennart Wollatz. Mit den gewerteten Ergebnissen von 75, 77 und 78 (80 Streicher) lag das HGV-Team nur einen Schlag hinter der Truppe aus Berlin/Brandenburg. Eine gute Position für den Finaltag. Am Sonntag gab es dann acht Einzelrunden. Die sieben besten Ergebnisse werden gewertet. Unsere Jungs erwischten sehr unterschiedliche Starts, einige mussten Bogeys oder sogar Doppelbogeys notieren. Lennart Wollatz und Vincent Brosch zeigten jedoch voll, was in ihnen steckt. Beide konnten frühe Birdies spielen, so kamen sie mit Zwischenständen von Lennart -2 und Vincent -1 auf die zweiten 9. Hier drehten nahezu alle voll auf, und ein Birdie nach dem anderen verbesserte die Teamgesamtwertung. Tobias Achterkamp, der nach 9 Löchern schon enttäuschende 6

30 Jahren dastehen soll, welche Ziele sich hinter der eigenen Clubphilosophie oder Clubidentität verbergen und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um diese Ziele zu erreichen. Der Königsweg dürfte nach wie vor sein, den Samen so früh wie möglich zu säen und bereits in der Kindheit das Feuer und die Leidenschaft für den Golfsport zu entfachen.

Leider ist die Zahl der jugendlichen Golfer in Deutschland rückläufig. Von 8,9 % im Jahr 2009 fielen Mitgliederzahlen der bis 18-Jährigen im Jahr 2011 auf nur noch 8,1 %. Es ist aber nicht nur ein Problem der fehlenden Masse, sondern auch der Klasse, denn von den 2.154 Jugendlichen in Hamburger Golfclubs haben über 500 der 16-Jährigen überhaupt keine Vorgabe und mehr als 630 eine Vorgabe schlechter als 36.

Jugendarbeit als Allheilmittel?

Golfclubs, die sich besonders für Jugendarbeit engagieren, haben nachweislich mehr Mitglieder als andere Clubs. Den Nachwuchs an die Sportart heranzuführen hat aber nicht nur den Selbstzweck, die eigene Club-Zukunft zu sichern, sondern wird auch langfristig das Image des deutschen Golfsports positiv verändern. Aus Sicht des Verbandes ist ganz klar, je mehr Kinder und je besser sie in den Golfclubs betreut werden, desto effektiver und erfolgreicher kann eine Leistungsförderung von Verbandsseite aus funktionieren.

Wie geht es nun weiter...

Das höchste Ziel heißt Olympia und eine Medaille mit Hamburger Beteiligung. Um die-

ses Ziel zu erreichen, wurden verschiedene Zwischenstufen definiert. Hierzu gehören die Anstellung einer hauptamtlichen Mädchen-trainerin, optimale technische Ausstattung für die beiden Landestrainer, eine Ausweitung der Kooperation mit der Partnerschule des Leistungssports „Gymnasium Am Heidberg“ und die Planung und Realisierung eines eigenen Leistungszentrums.

Diese großen Ziele und viele kleine weitere Zwischensteps werden in einem Leistungssportkonzept für die Metropolregion Hamburg zusammengefasst, das die Belange von Clubs, Athleten, Trainern und Eltern übergreifend berücksichtigt. Eines werden wir dabei nicht vergessen: Das Erreichen der Ziele des Verbandes hängt maßgeblich davon ab, wie gut die Spieler an der Basis, also auf Clubebene, betreut und gefördert werden.

Dominikus Schmidt/HGV

über Par lag, begann auf der 10. Spielbahn gleich mal mit einem Eagle. Gefolgt von einigen Birdies und Bogeys brachte er ein solides Ergebnis mit +3 ins Clubhaus. Vincent spielte wie ein Schweizer Uhrwerk; das unglückliche Bogey auf der 13 konterte er mit einem Chip-in auf der 14. Lennart lag zwischenzeitlich am 15. Abschlag noch 3 unter Par. Dann erwischte er seine typischen Fehlschläge, den Push. Doch sein Trainer eilte zu Hilfe. „Halte dich an deinen Gameplan, egal, was die Zahlen sagen“, meinte der Trainer. Gesagt getan. Am Ende der Runde brachte er mit einem Par am Schlussloch stolze -2 als Tagesbester ins Clubhaus. Mit einem Tages-Teamergebnis von 15 über Par (Lennart -2, Vincent -1, Luis Sauter +1, Nicolai Geburek +2, Tobias Achterkamp +3, Xannik Emmert +4, Patrice Schumacher +8 und Morten Buchholz +9 (Streicher) konnten sich die HGV-Schützlinge einen deutlichen Vorsprung von 33 Schlägen auf die Verfolger herausarbeiten und gewan-

nen den Jugend-Nord-Pokal 2012.

Trainer Dominik Müller gab sich zufrieden, aber ehrgeizig für die kommenden Wochen und Monate: „Das war eine gute Leistung des Teams, die harte Arbeit im Winter zahlt sich aus. Alle wissen, dass sie hart und kontinuierlich an sich arbeiten müssen, um erfolgreiches Amateurgolf zu spielen. Nur wer täglich sein Bestes in allen geförderten Bereichen wie dem golfspezifischen Training, der Fitness oder Koordination und der Schule gibt, kann auch erwarten, das Maximum zu erreichen.“

Dominik Müller/HGV

Mannschaftsergebnisse

ADENDORF 7.– 8. April 2012

Vierer und Einzel (3 + 7)	Schläge
HGV	749 (+27,2)
GVNB	782 (+58,9)
GVSH	794 (+72,2)
GVBB	802 (+78,9)



Dominik Müller bespricht den Gameplan: „Erst denken – dann spielen“

Partner des Hamburger Golf Verbandes:

Anzeige





7. Ländervergleich Hamburg – Berlin/Brandenburg

Treffen alter Sparringspartner GVBB und HGV – 2012 in Motzen

Treffpunkt war der Horner Kreisel am Samstag früh um 8.00 Uhr, und los ging es mit acht Spielern zum Vergleichskampf nach Motzen.

Der Golfplatz gilt als hervorragender Meisterschaftsplatz, wo schon die German Open stattfanden und Bernhard Langer bis heute den Platzrekord mit 62 Schlägen hält. Zwar ersatzgeschwächt - die gesamte Falkensteiner Mannschaft war auf Trainingsreise - aber dennoch gut motiviert, schlugen wir mittags zum Vierball- Bestball ab.

Die Berlin/Brandenburger waren offensichtlich in einer guten Frühform und spielten alle vier Vierer unter Par, wobei Timo Konieczka und Marcel Ohorn mit einer 62er Runde das beste Ergebnis erzielten, gefolgt von unserem Vierer Christopher Reinhard und Finn Schulz mit einer 64er Runde. Leider kamen bei uns aber auch eine 74 und 76 in die Wertung, so dass der Gastgeber nach dem 1.Tag mit 16 Schlägen Vorsprung schon deutlich in Führung lag.

Für den Abend hatte sich der befreundete Verband etwas Tolles ausgedacht. Per Bus fuhren wir ins traumhafte Badeparadies Tropical Island im Spreewald.

Sonntag früh um 9 Uhr starteten die Einzel. Gespielt wurde natürlich von weiß, ca. 6.400 m und vorgabenwirksam. Die äußeren Bedingungen waren für diese Jahreszeit recht gut - bis auf die kühlen Temperaturen.

Wenn ich auch anfangs noch Hoffnung auf eine Aufholjagd hatte, so war die spätestens nach 9 Löchern verflogen. Die Berliner bestätigten auch am 2.Tag ihre gute Form und bauten ihre Führung weiter aus. Am Ende half auch die beste Runde des Tages von Carl Anton Koloß mit 69 Schlägen nicht. Sie milderte allenfalls das Gesamtergebnis etwas ab. Mit einem in diesem Vergleichskampf noch nie da gewesenen Vorsprung von 31 Schlägen (letztes Jahr nur 1 Schlag Differenz) siegte der Golfverband Berlin/Brandenburg mit 856 zu 887 Gesamtschlägen (ohne Streichergebnisse). 2013 sollten sich die Hamburger anstrengen, nach den verlorenen letzten drei Partien mal wieder zu siegen. Insgesamt steht es jetzt 4:3 für Berlin/Brandenburg Für den HGV spielten: Carl Anton Koloß, Christopher Reinhard, Lukas Kahl, Finn Schulz, Dominik Schuster, Niklas Adank (alle Hittfeld), Pontus Sergelius (Ahrensburg) und Benjamin Brunner (A.d.Pinnau).
Michael Voss

Mädchen Matchplay-Vergleich in Bissenmoor



Mädchenkader trainiert Kurzspiel...

Die Kader beider Verbände, Schleswig-Holstein und Hamburg, pflegten bei typischem Aprilwetter Kontakt auf hohem sportlichem Niveau. Bevor das Sportprogramm losging, sang man dem Geburtstagskind Hannah ein Ständchen, die sich mit einer Runde selbstgebackenem Kuchen bedankte.

Das Kennenlernen der Teams untereinander ging mit der Aufwärmeinheit durch Susanne Junge (Physio) geradezu spielerisch vonstatten, bevor man auf dem Par-3-Kurs mit Chippen, Pitchen,

Lob-Shots und Bunkerschlägen schon mitten in der wichtigsten Trainingseinheit angekommen war. Nach der Mittagspause wurden auf der Range Bälle geschlagen, anschließend ging es in Viererflights zu den Lochspielen auf die Runde. Das Aprilwetter machte gerade an diesem Tag seinem Namen alle Ehre. Hagelstürme, Regen und heftiger Sturm führten immer wieder zu Unterbrechungen. Nach einem hohen Führungsstand der Hamburger Mädels in nahezu allen Spielen brach die Spielleitung das Vergleichsmatch ab. Zwischenzeitlich war auch schon der Fahrdienst wieder angerückt, um die Spielerinnen abzuholen. Fazit: Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Die Trainerinnen haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen ausgetauscht, die Mädels haben sich untereinander vertraut gemacht und freuen sich auf die Saison. Diese Begegnung soll unbedingt nächstes Jahr wiederholt werden.



Esther Poburski ...und wärmt sich auf

Vier, die trotzdem weiterspielen. Vier von uns.



www.golfhouse.de

Wir Golfer wissen, Golf ist mehr als nur ein Sport.

Es ist eine Lebenseinstellung, die Fairness, Freundschaft, das gemeinsame Erleben in der Natur und Entspannung verbindet. Wir teilen diese Einstellung und sind für die Golfgemeinschaft da. Mit Leidenschaft, Know-how, innovativen Produkten und professionellen Tipps für ein schönes Spiel.

Willkommen im Club – willkommen bei uns.

Filialen Hamburg

Hammerbrookstraße 69 · 20097 Hamburg

Tel.: 040/ 34 37 31 · E-Mail: hammerbrookstrasse@golfhouse.de

Schnackenburgallee 149 · 22525 Hamburg

Tel.: 040/ 43 13 61 66 · E-Mail: schnackenburgallee@golfhouse.de

Golf House

Leidenschaft verbindet.



Wettspiele – Highlights der Saison

Jetzt ist endlich Frühling! Die Plätze sind spielbereit - das Wettspielangebot riesig. Für jeden ist etwas dabei. Doch, was will man am liebsten? Die Spielführer bieten eine Vielzahl von Varianten an, ob Einzel, Vierer oder Teamspiel um Meisterschaft oder auch ein Scramble. Bei einigen Spielen geht es durchaus sportlich zu, andere sind da eher

gesellig. Ob nun das 36-Löcher-Zählspiel oder der entspannte Chapman-Vierer, Spaß machen soll es immer. Auf welchem Platz will ich spielen, welches Spiel liegt mir? Suchen Sie sich unter den Klassikern oder den Traditionellen aus, was Ihnen gefällt. GOLF IN HAMBURG hat für die kommende Saison eine kleine Zusammenfassung für Sie abgedruckt.

Flottbeks offener Damenvierer...

...ist bekannt, beliebt, sehr begehrt, und zum guten Ton gehört es inzwischen, an diesem traditionellen „offenen Damenvierer“, der in diesem Jahr am 3. Juli stattfinden wird, teilzunehmen. Nicht nur, dass viele Damen aus den Hamburger Clubs immer wieder gern zu uns kommen, nein, auch neue, junge Golfspielerinnen melden sich zu diesem Turnier – Vierer mit Auswahldrive – um doch endlich einmal auf diesem „niedlichen“ kleinen Platz zu spielen. Und jedes Mal gibt es überraschte Gesichter ob der Schwierigkeiten wegen der engen Fairways und der ondulierten Grüns. Außerdem ist bekannt, dass Flottbek ganz besondere und kostbare Preise auslobt. Edle Silbersachen, von unserer früheren Ladies' Captain, Frau Ehlers, liebevoll zusammengestellt, sind zu gewinnen. Sie und wir freuen uns auf dieses Ereignis.

Malene Höfle www.gthgc.de

Buchholz-Nordheide

Über die Grenzen hinaus bekannt ist das offene Damen-Turnier „Silberne Maske“ (Dienstag, 26. Juni). Bereits im Januar kommen die ersten Meldungen. Der als Chapman ausgetragene Vierer (Zählspiel) ist offen für alle Damen mit einer addierten Höchstvorgabe von -54,0. Traditionell sind die offenen Wettspiele im August. Gestartet wird mit dem Wittinger Cup am 24.08. (Einzel-Zählspiel nach Stableford, vv. bis Stvg. -36). Dann gibt es den Heide-Vierer Vierer (mit Auswahldrive nach Stableford bis Stvg. - 36) am 26.08.2012. Diese Turniere werden per Kanone jeweils um 13.00 Uhr gestartet. Beim Heide-Vierer gibt es einen zweiten Kanonenstart für Frühaufsteher, um 8.30 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils drei Tage vor dem Wettspieltermin. Alle Turniere sind offen. *K. Dörnbrack*
www.golfclub-buchholz.de



Hamburg-Walddörfer: Die Klassiker

Der Club bietet für alle leidenschaftlichen Vierer-Spieler gleich drei Spezialitäten: Beim Hoisbütteler Vierer können sowohl Damen als auch Herren-Paare um die Preise spielen, separate Wertung! Beim Walddörfer Vierer geht es mit Auswahldrive für Vorgaben bis -36 in beliebiger Zusammensetzung wie schon immer um Brutto und Netto. Wann? Am Sonntag, den 17. Juli, Nenngeld 50 Euro

pro Paar, Jugendliche bis 21 Jahre erhalten 50 Prozent Rabatt. Für die Jugend sei noch auf den für Donnerstag, den 21. Juli ausgeschriebenen „Offener Jugend-Sommercup“ hingewiesen. Ein Spiel für den sportlichen Nachwuchs, der sich auf der schönen Anlage so richtig austoben kann. Meldeschluss: Vierer: 14. Juni; Jugend-Turnier: 18. Juni.

EJH www.gchw.de

GolfRange

Erster großer Höhepunkt der Golfsaison 2012 wird wieder unser traditionelles 9-Loch-Charity-Rekordturnier, ausgetragen am Sonntag, 10. Juni. Von Sonnenaufgang bis -untergang können Golferinnen und Golfer aller Klassen eine oder mehrere vorgabenwirksame Runden spielen. Ein Großteil der Einnahmen geht zu Gunsten unseres Charity-Partners, dem Clean-Winners e.V. Am 15. Juli folgt der Preis der Golf-Range. Geplant sind zwei Kanonenstarts über jeweils 18 Löcher am Vor- und Nachmittag. Neben tollen Turnierpreisen erwartet alle Teilnehmer ein Startgeschenk und Rundenverpflegung. Im Anschluss an das Turnier findet die Abendveranstaltung mit Gala-Menü und der Siegerehrung in unserer Gastronomie statt.

Ein weiteres Saisonhighlight ist das große Sommerfest am Sonntag, 19. August. Neben einem tollen Spaßturnier für alle Golfer bieten wir von 10 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, erfahrene Golfer und Golf-Interessierte. Alle Turniere sind jeweils zwei Wochen vorher zur Anmeldung offen, und wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer in diesem Jahr! www.golfrange.de

Hoisdorf-Saison-Highlights

Zu den Traditionellen gehört das seit Jahren ausgetragene Wohltätigkeitsspiel zugunsten mehrfach schwerstbehinderter Kinder des Hauses Erlenbusch, der Preis von Hoheneichen, am 9. Juni. Als Vierer mit Auswahldrive (Stableford) geht es nach Kanonenstart um 10.00 in drei Vorgabenklassen auf die Runde. Startgeld: 60 € pro Teilnehmer.

Der Vierball nach Stableford um den Axel-Braumann-Gedächtnispreis am 21. Juli gehört zu den Klassikern. Startgeld: 40 € pro Spieler für Gäste, 20 € für Mitglieder + freiwillige Spende. Und noch ein Chapman-Vierer, der Herma-Seifart-Gedächtnispreis, am 11. August zugunsten „Hoffnung fürs Leben“ für die Eppendorfer Krebs- und Leukämiehilfe e.V.: 40 € für Gäste, 25 € für Mitglieder + freiwillige Spende. www.gc-hoisdorf.com

Pinnauer Highlights von Mai bis September

Pro Shop-Cup am 6. Mai. Es wird ein Einzel Stableford vorgabenwirksam gespielt. Es geht um Preise aus unserem Pro Shop „Q-Golf“. Fünf offene Herrennachmittags-4er (jeweils mittwochs) sind Garanten für lustiges Golf und gute Verpflegung. Einmal monatlich findet ein solches Turnier zwischen Mai und September in unterschiedlichen Spielformaten statt. Themen: Spargel und Schinken, Matjes-Vierer, Käse und Wein, Wurst Open, Oktoberfest. Am 21. Juni noch ein Klassiker: der Bachstelzen-4er, offen für Damen-Paare. AUSVERKAUFT (!) ist die 7. Pinnau-Matchplay-Trophy: ein offenes Netto-Lochwettspiel von immenser Beliebtheit. Die 64 Plätze waren innerhalb kürzester Zeit komplett ausgebucht. Das Matchplay wird mit einer Lucky Loser Runde durchgeführt, so dass jeder Teilnehmer mindestens zwei Runden spielt. *Ch. L.* www.pinnau.de

Treudelberg

Ein Höhepunkt für die Damen ist das weit über die Hamburger Grenzen beliebte Schwanenturnier am 7. August. Die Besonderheit an diesem als Chapman-Vierer ausgetragenen Turnier ist, dass die startberechtigten Teilnehmerinnen unter den Anmeldungen ausgelost werden. Anmeldungen nur schriftlich (per Fax, Email) ab 1. Mai, Meldeschluss ist der 30. Juli.

Der Men's Day am 27. Juni ist das Event des Jahres für die Herren. Das Turnier wird als Vierer Aggregat, Stableford gespielt. Anmeldungen über Email oder am Aushang ab 1. Juni ab 8.00 Uhr, Meldeschluss ist der 20. Juni (16.30 Uhr). Früher eintreffende Meldungen werden nicht berücksichtigt. *Elsa Herzer* www.golfclub-treudelberg.de



CAMPBELL
seit 1816
Brillenmanufaktur

Hamburg Berlin Stuttgart New York Palm Beach
www.campbell-optik Neuer Wall 18 20354 Hamburg 040 - 36 76 41

Buffelhorn Med. 90012



Buxtehude

Ball-Aggregat gehört ebenso zu den beliebten Offenen. Das Turnier mit dem traditionellen Spanferkelessen wird am Samstag, den 4.8.2012 ab 11.00 Uhr ausgetragen. Die maximale addierte Vorgabe pro Paar beträgt -72, pro Einzelspieler -45.

Eine Möglichkeit, regelmäßig am Handicap zu arbeiten, bietet sich im GCB seit der letzten Saison für alle Spieler ab Hcp. -54 bei den „Early-Ball“ Wettspielen. Diese 18 Löcher-Turniere finden mit wenigen Ausnahmen von April bis Ende Oktober jeden Sonnabend ab 8.00 Uhr statt.

www.golfclubbuxtehude.de

Zu den Höhepunkten der Saison gehören die Offenen Buxtehuder Golfstage im August. Der „Butterberg-Cup“, ein vorgebenwirksames Einzel Stableford-Wettbewerb, findet in diesem Jahr am Freitag, den 3. August statt. Gestartet wird um 14.00 Uhr, startberechtigt sind max. 120 Spieler von Stammvorgabe -54 bis Handicap 0.

Der „Preis des Pro-Shop“, ein 4-

Gut Immenbeck

Die Freude auf alte Freunde, die neue Saison und das Turnier mit dem anschließendem Spargelessen sind wohl das Geheimnis, das unsern Mai-Vierer am 20. Mai (Abschlag 11.00 Uhr) so beliebt macht. Gespielt wird ein Chapman-Vierer, StV. 0-54, wobei mit 36,0 gerechnet wird, vorausgesetzt man vergisst nicht, sich bis zum 17.05. anzumelden. Ebenso entspannt geht es beim Offenen Fair Ladies Vierer am 23. August (Abschlag 14.00 Uhr) zu, wobei eine addierte Vorgabe bis 72,0 eingehalten werden sollte. Bitte paarweise bis zum 21.8. anmelden. Konzentrierter geht es bei den offenen vorgebenwirksamen Monatsbechern zu. Die nächsten finden am 13. Mai und 10. Juni statt. Gestartet wird jeweils ab 10.00 Uhr, (StV. 0-45,0, gerechnet wird mit 36), die Anmeldung muss bis zwei Tage vorher erfolgt sein. www.gut-immenbeck.de

Hittfeld

In Hittfeld geht es im April mit dem populären Eröffnungs-Vierer stets gesellig in die Saison. Am Muttertag im Mai spielen die Familiengenerationen mit- und gegeneinander beim Familien-Vierer PA-MA-SO-TO. Papa bzw. Mama mit Sohn bzw. Tochter, Großmütter und Großväter mit Enkelinnen und Enkeln. Ein echter Höhepunkt und erster Frühjahrsgradmesser für den Leistungsstand der norddeutschen Spitzenspieler im Mai ist der Mannschafts-Einladungs-Wettkampf um den Dr. Wilhelm Amsinck Burchard Motz-Pokal. Gestiftet im Gedenken an den großen Pionier

des deutschen Golfsports vor, während und nach dem 2. Weltkrieg, DGV-Vizepräsidenten, Falkensteiner und Begründer der 2. Hamburger 18 Löcher-Golfanlage in Hittfeld im Jahre 1957. Die Siegerliste dieses seit 1963 ausgespielten Mannschaftswettbewerbs spiegelt die sportlichen Kräfteverhältnisse der vergangenen 50 Jahre wider. Dominant mit bisher 23 Siegen der vielfache Deutsche Mannschaftsmeister HGC Falkenstein, daneben mehrfach erfolgreich in den sechziger und siebziger Jahren der Wentorf-Reinbeker GC, der GC Hannover und der GK Braun-

schweig. Dann auch u.a. St. Dionys und Wendlohe. In der jüngeren Vergangenheit dominieren auf dem Leader Board gemeinsam mit Falkenstein die ambitionierten Bundesligateams von Rethmar, Altenhof und vor allem der Hittfelder Gastgeber. Letztere drei Teams spielen am 4. August 2012 im GC Syke um den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Neben den clubinternen Veranstaltungen sind die Freundschaftsspiele mit anderen Clubs sowie die offenen Hittfelder Benefizturniere gesellschaftliche Highlights. Im September der „Offene Hittfelder Damen-Vierer“ zugunsten der Kinderklinik Eppendorf sowie das Lions Benefizturnier zugunsten von „Hamburg macht Kinder gesund“ sind für viele Golfer ein „must“ und haben einen festen Platz im Terminkalender.



DvL

www.hlgc-hittfeld.de



Anzeige

ALIEN Shot Saver 60° Wedge

Das Alien Wedge ist ein spezielles Wedge, das auch nicht so versierten Golfern das Spiel aus dem Bunker erleichtert. Die speziell geformte Sohle und der massive Kopf verhindern ein „Steckenbleiben“ im Sand. Mit Haube. Jetzt bei all4golf für 69,90 Euro. Bestell-Nummer: 2522000, www.all4golf.de



Holmer Highlights 2012

Unter den zahlreichen traditionellen offenen Turnieren in Holm möchten wir hier zwei hervorheben: einerseits den „Gemischten Wochenend-Vierer“ (Sa/So 4./5. August). Bei dem Zählspiel-Bestball in Runde 1 und Chapman in Runde 2 ist schon so manche Beziehung/Ehe/Freundschaft auf eine harte Probe gestellt worden. Wenn Sie da durchkommen, werden kleine Dispute über die nächste Herbstreise (Herrentour nach Mallorca oder Wellness mit der Liebsten in Timmendorf) kein Problem mehr darstellen.

Das zweite besondere Turnier ist das „ALLE oder KEINS! - Wettspiel“, welches am 19. August über alle 27 Löcher in Holm stattfindet. Dieser „Navy-Vierer“ – jeweils eine Runde klassisch, Chapman und Auswahldrive - erfordert Ihre ganze Kondition und Konzentration. Man muss übrigens früh raus, da an diesem Tag immer das Hamburger Radrennen, die Cyclastics, stattfindet und die Straßensperre von 8 bis 16 Uhr andauert – dafür ist man dann nahezu allein auf dem Platz unterwegs.

Stefan Löwe, www.gchh.de



L.A.CH. Schulz GmbH



Polospiel auf der Lutzhorner Range

Lutzhorn: Sportlich ein Hochgenuss

Wenn wir die Turniere für die kommende Saison planen, gibt es einige wichtige Termine, die frühzeitig festgelegt werden. Sie sind die Herzstücke unseres Turnierkalenders und werden sorgsam gepflegt. Viele sind mit einem oder mehreren Sponsoren verbunden und bekannt geworden und haben über die Jahre einen eigenen Charakter angenommen.

So hat vor acht Jahren Polo, die zweite Leidenschaft unseres Präsidenten Martin Hughes, die Lutzhorn Open geprägt. Am 16. und 17. Juni stehen ein Einzel und ein Chapman Vierer auf dem Programm. Unter dem Motto „Golf meets Polo“ lockt am Sonntag zum Abschluss ein Polo-Spiel auf der Driving Range Golfspieler, Neugolfer und Neugierige, Freunde, Verwandte u.v.a. nach Lutzhorn.

Zur Tradition gehören die Turniere für Freunde wahrer Gaumenfreuden. Dabei werden die sechs Par-3-Löcher zu Verwöhnstationen. Der Gourmet-Vierer am 1. September sowie die Matjes Open am 4. (Einzel) und 5. August (Vierer) sind eine Teilnahme wert. In diesem Jahr wird erneut mit der Band „Die Melker“ zum Abschluss gefeiert. Bei diesen Turnieren ist das Spiel eine Sache, und gute Ergebnisse werden großzügig belohnt. Die Lutzhorner Turniere sind immer von Einzigartigkeit geprägt, davon sollte man sich unbedingt überzeugen. Wir freuen uns auf Sie!

www.golfclub-lutzhorn.de

MEIN CABINET <



Ein Einbauschränk, maßgefertigt nach meinen Wünschen.

Schrankideen nach Maß GmbH
ABC-SträBe 19
20354 Hamburg
Telefon 040/22 56 26
info@schrankideen-nach-mass.de
www.schrankideen-nach-mass.de

10 % Preisvorteil für Golfclub-Mitglieder
Gegen Vorlage dieses Coupons. Gültig bis Ende 2012.

CABINET
Einbauschränke nach Maß

flat-rate

GOLF HOTEL RESTAURANT VITAL ACTIVITY BUSINESS

golfen & wohnen
1 Jahr – so oft Sie mögen!

25779 Hennstedt · Telefon 0 48 36 / 99 60 - 0 · Fax - 33 · www.apeldoer.de

555,-
pro Person/Jahr

GOLFANLAGE
GUT APELDÖR



Gut Kaden: Auch Rechtshänder sind willkommen

St. Dionys

„NATUR.SCHAU.SPIEL Offen“ heißt das Schlagwort des Jubiläumsjahres 2012 im Golf-Club St. Dionys. Die neu erbauten Bahnen möchten die Dionyser mit ihren Gästen gebührend feiern und einweihen. Einige offene Wettspiele laden hierzu ein: traditionell der „Preis der Heide“ (Freitag, 25. Mai) für Handicaps -26,4 (vw.). Sehr beliebt der „Große Preis von St. Dionys“ (Sonntag, 27. Mai) ausgespielt als Vierer mit Auswahldrive bis zur max. Vorgabe -45,0 pro Paar. Brandneu der 1. „Dionyser Preis der Jugend“ (Sonntag, 24. Juni) bis Hcp. -36,0 (vw.), sicher der Beginn einer schönen Tradition.

KaGra, www.golfclub-st-dionys.de

Wenn es um die Saisonhöhepunkte 2012 geht, kommt man um den Linkshänder des Jahres, Bubba Watson, nicht herum. Er hat die Golfwelt in Staunen versetzt, nicht zuletzt wegen seines Schlags aus dem Wald aufs Grün und zum Gewinn des Stechens beim diesjährigen Masters in Augusta. Kaden freut sich auf den Besuch dieses Ausnahmegolfers mit weiteren internationalen Hochkarättern bei der Schüco-Open am 28./29. Juli. Die zu erwartenden Zuschauer bedeuten für die Mitglieder und Golfer aus befreundeten Clubs, die sich bereits in großer Zahl als Helfer gemeldet haben, aber auch eine besondere Herausforderung. Unsere langjährige Erfahrung aus den Profiturnieren der Vergangenheit wird uns bei dieser Aufgabe sicher zugute kommen.

Wer auf den Spuren von Bubba Watson oder auch davor in Kaden aufteufen möchte, hat besonders im Rahmen unserer offenen Wettspiele dazu beste Gelegenheit. Beim traditionellen „Storchenturnier der Damen“ im Mai, dem „Hans H.-Steinhauer-Pokal“ im Juli und unserem „Offenen Vierer“ im September freuen sich die Kadener Teilnehmer auf den sportlichen Wettkampf mit Gästen aus den Nachbarclubs. Und wenn wir uns in diesem Jahr besonders auf den Linkshänder freuen, sind uns natürlich auch alle Rechtshänder stets willkommen!

Horst Scheben, www.gutkaden.de



Anzeige

Yachthafenresidenz Hohe Düne Golfurlaub mit maritimem Flair in Warnemünde

Nur wenige Fahrminuten von der Golfanlage Warnemünde entfernt liegt die Yachthafenresidenz Hohe Düne – eine Oase zur Entspannung und Regeneration – direkt an der Ostsee. Die 386 Zimmer empfangen ihre Gäste mit einem ganz persönlichen Charme und Wohlfühl-Ambiente. Nach der Golfrunde bietet das HOHE DÜNE SPA auf 4.200 qm Erholung pur. Wellnessliebhaber begeben sich auf eine Reise zu den schönsten Badekulturen der Welt.

Massagen oder ein Besuch in der großzügigen Saunalandschaft schaffen neue Energie für den nächsten Tag. Sternekoch Tillmann Hahn ist Küchenchef der Yachthafenresidenz und verwöhnt seine Gäste in warmherziger Atmosphäre und mit seiner Liebe zu saisonal frischen Produkten aus der Region. Ein Golftag startet auf Hohe Düne mit einem reichhaltigen und ausgewogenen Frühstücksbuffet und bietet am Abend

eine Auswahl an elf Restaurants und Bars zum gemütlichen Tagesausklang. Informationen zu „Golfurlaub mit Meerblick“ finden Sie im Internet.

YACHTHAFFENRESIDENZ
HOHE DÜNE

YACHTING & SPA RESORT

WWW.HOHE-DUENE.DE
TEL. 0381 / 50 400

Das beliebteste Golfresort der Alpen!*

* Das Dolomitengolf Resort wurde von den Lesern des Golf-Journal als einziges deutschsprachiges Resort in die Top 10 des Travel Awards 2011 (Resorts International) gewählt.



Am 23.6.2012 eröffnet das Dolomitengolf Suites in sehr ruhiger Lage und nur eine „Par 5 Länge“ vom Clubhaus entfernt. Mit herrlichem Blick auf den Golfplatz, die schöne Lavanter Landschaft und die besondere Gartenanlage mit großem, beheizten Pool und Naturteich, wohnen Sie in hochwertig ausgestatteten Suiten von 45 bis 156 qm. Im à la Carte Restaurant Vincena bieten wir Ihnen tägliche Menüangebote in Hauben-Qualität. Die Dolomitengolf Suites – ein weiteres Urlaubshighlight im Resort Dolomitengolf.

ab
€424,50
pro Person

GOLF TOTAL

4 Übernachtungen in der Juniorsuite (45 qm) inkl. Frühstück, unbegrenzte Greenfees und € 10,- „Resort-Credit“ pro Person/Nacht (Bei Buchung bis 23.6.2012)

Direkt neben der 27-Loch Meisterschaftsgolfanlage und mit Blick auf das herrliche Panorama der Lienzer Dolomiten gelegen, bietet das 4-Sterne Superior Hotel & Spa Dolomitengolf dem Gast alles was das Herz begehrt. Hier können Sie einfach entspannen oder mit einem der vielen Freizeitangebote wie u.a. Golfen, Mountainbiken, Nordic Walking, Rafting, Wandern und im Winter Skialpin und Langlauf abwechslungsreich Ihre Urlaubszeit gestalten. Komfortable Zimmer, kulinarische Menüs, Hallen- und Freibad und ein großes Wellness- und Fitness-Center runden den perfekten Urlaub ab.

GOLF TOTAL

4 Übernachtungen inkl. Halbpension, unbegrenzte Greenfees auf dem Dolomitengolf

ab
€454,00
pro Person



DOLOMITENGOLF
SUITES

Informationen zu den Eröffnungsangeboten bitte unter:
Telefon +43 (0) 4852-61122

www.dolomitengolf-suites.com



DOLOMITENGOLF
HOTEL & SPA
★★★★ SUPERIOR

Telefon +43 (0) 4852-61122
www.hotel-dolomitengolf.com



Peiner Hof

Himmelfahrts-Vierer: Chapman-Vierer (17.5.) für Herren und Damen mit Stammvorgaben bis -45. Meldeschluss ist der 15. Mai um 12 Uhr. Das Nenngeld für Gäste beträgt 49 € inkl. Rundenverpflegung.

Der Rosenvierer wird 10 Jahre alt. Die Damen des Clubs laden am Donnerstag, den 19. Juli zum Jubiläumsturnier ein. Gespielt wird ein Chapman-Vierer, Vorgaben bis -36 für Einzelspielerin und -60 pro Paar. Das Startgeld für Gäste beträgt inklusiv Essen 55 € pro Person. Anmeldung und Nenngeld erbeten ab dem 15. Mai bis 10 Juli. www.peinerhof.de

RedGolf Moorfleet: Mit Tiger Woods an meiner Seite

Wer träumt nicht von einer Runde mit Tiger Woods? Bei uns geht das, zumindest virtuell. Traditionell spielen wir unsere British Open über 18 Löcher am Schlusstag (22. Juli) der richtigen Open. Jedem Teilnehmer wird per Los ein Profi virtuell an die Seite gestellt. Die Schlussrunde des Profis und die des Teilnehmers werden addiert. Eine grandiose Runde von Tiger Woods kann einem so zum Turniersieg verhelfen.

Lustig geht es beim Hartmann's Cup am 24.6. zu. Das Turnier wird querfeldein über 25 Löcher gespielt. Wer einmal nicht aus Versehen, sondern mit voller Absicht vom Fairway der vierten Spielbahn Loch 6 attackieren möchte, der ist bei dieser Veranstaltung richtig aufgehoben. Ein völlig neues Spielerlebnis auf unserer Anlage ist garantiert, abgerundet wird der Tag mit einer Party im Clubhaus.

Wie gewohnt sind bei uns die Veranstaltungen offen für jedermann! Wir freuen uns über Ihre Teilnahme während der Jubiläumswoche vom 30. April bis zum 5. Mai. www.redgolf.de

Hockenberg: Sport und Spaß

Traditionell wird am Hockenberg in der Saison einmal im Monat das Monatsglas ausgespielt. Das Turnierfeld ist aufgeteilt nach Handicaps. Die Teilnehmer mit Handicap 0 – 18,4 spielen Zählspiel, Golfer mit Handicap 18,5 – 36 spielen Stableford, zusätzlich haben die Rabbits die Möglichkeit, 9 Löcher Stableford zu spielen. So kann jeder, nach seinem persönlichen Handicap, seine sportliche



Herausforderung annehmen und den Glas-schrank zu Hause mit Monatsgläsern füllen. Im Herbst wird der Abschluss der Turnierserie mit dem Jahresglas-Turnier beendet. Der Höhepunkt unserer Turniere ist natürlich der „Preis des Präsidenten“. Auch bei diesem Turnier stehen die sportlichen Ambitionen im Vordergrund, zumal der Pokal für den Sieger der größte und schönste ist, den man am Hockenberg gewinnen kann. *Anja Schulz-Danitz*
www.amhockenberg.de

In aller Kürze: Die Ahrensburger Klassiker

Jedes Jahr wieder heißt es „Frohe Pfingsten in Ahrensburg“: Am 26. Mai spielen Damen und Herren mit Stammvorgabe -15 bis -36 ein Einzelwettspiel nach Stableford um den Ahrensburger Schlosspokal. Meldeschluss ist der 16. Mai.

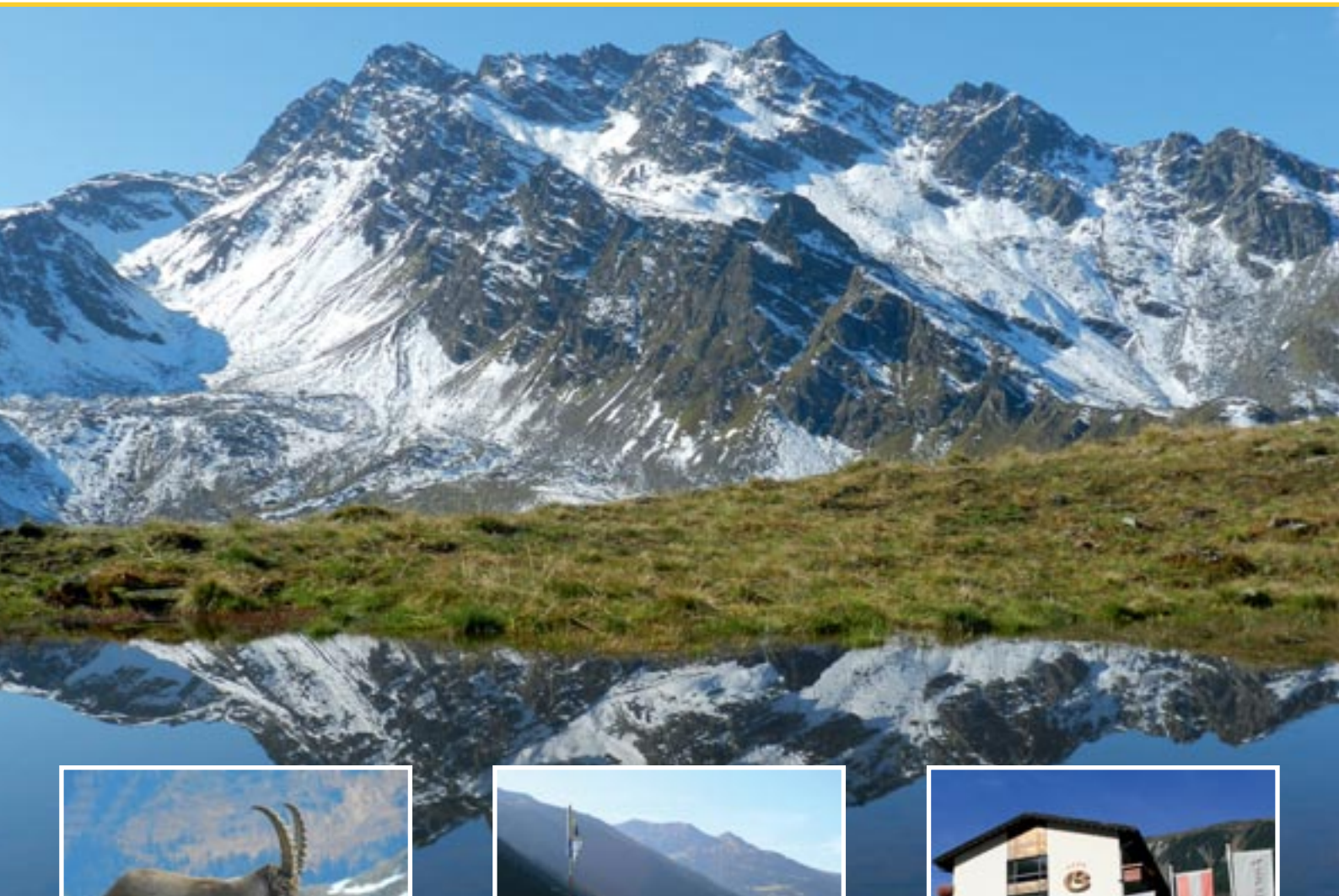
Pfingstmontag (28. Mai) der legendäre Alster Vierer. Es ist ein Zählspiel mit Auswahldrive für Paare mit einer addierten Stammvorgabe von -15 bis -48 mit einer Handicap-Obergrenze von -36 für alle Teilnehmer. Meldeschluss ist der 18. Mai.

Weitere Highlights: Am 11. August beim Großen Inselvierer geht es

im Chapman-Zählspiel für addierte Stammvorgaben von -15 bis -48 um den ewigen Wanderpreis, gestiftet vom Gründer Harald Gratenau. Und am 12. August geht es im Einzelzählspiel nach Stableford für Spieler mit Stammvorgaben bis -32 um den begehrten Bredenkuper Pokal. Meldeschluss ist der 1. bzw. 2. August.

Erwähnt sei an dieser Stelle natürlich auch der legendäre „Haidschlag Vierer“ für Damen, der am 12. Juli stattfindet und wie immer einen Tag nach Beginn der Meldefrist „voll“ sein wird.

T. B. www.golfclub-ahrensburg.de



Das **Sporthotel Silvretta Nova** begrüßt Sie in Montafon in Vorarlberg. Erleben Sie Ihren Urlaub in einem charmanten Hotel der Extraklasse. Naturverbunden und mit allem Komfort. Ob Sie Ruhe und Genuss suchen, oder Ihren Urlaub aktiv gestalten es steht Ihnen eine große Auswahl an Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung.

Unser Haus liegt auf 1.000 m Seehöhe ruhig und doch zentral im Ort Gaschurn, in gemütlichen 4-5 Minuten erreichen Sie die Talstation der Versettla-Bahn. Über die Silvretta Hochalpenstraße – eine der schönsten Alpenstraßen Europas - gelangt man auf die Bielerhöhe. Die bizarren, klaren Weiten der Silvretta Gebirgskette, sind hier zu bestaunen.

Unser Schwimmbad mit direktem Blick auf das Panorama der Berge. Es gibt verschiedene Saunen, Tepidarium, Solarium und den Massagetempel. Genießen Sie auch Beautytage im Kosmetikstudio und lassen sich von unseren erfahrenen Masseuren und Therapeuten beraten und verwöhnen.

Als Golf-Mitgliedshotel bieten wir unseren Gästen beim Golfclub Silvretta in Partenen unbegrenztes, freies Green Fee. In Mitten der Bergwelt des Montafons auf gut 1.050 m Seehöhe, wird das Spiel auf dem Green zu einem besonderen Erlebnis. Wenige Minuten entfernt bietet

der Golf-Club-Silvretta eine Golfschule mit Drivingrange, 9 Löchern und faszinierendem Alpenblick. Das originelle Clubhaus "Alte Saga" dient als Pro Shop und natürlich zum gemütlichen Beisammensein nach dem Spiel. 2 Golfplätze mit 25% Ermäßigung auf das Greenfee wären der Golfclub Brand & Braz.

- Abendmenü mit Österreichischen Spezialitäten, Produkten Montafoner Bergbauern und großem Käsebuffet - gr. Weinauswahl
- freies Green Fee beim Golfclub Silvretta sowie Benützung der Driving Range inklusive der Golfbälle
- kostenlose Nutzung der Sandfreiplätze
- 33% günstigerer Hallenplatzpreis
- Verleih von SEGWAYS® und Mountainbikes
- 1.800 m² großer Wellness-Bereich, Massage, Kosmetik, Tebidarium, Kräuterdampfbad, Finnische-, Biosauna, separate Damensauna + Ruhelandschaft + Frischluftgrotte, Fitnessraum, Solarium
- Hallenbad (110 m²) mit direktem Blick aufs Bergpanorama
- Leihbademantel für die Zeit des Aufenthalts
- Konferenzräume
- Großes Kinderland
- Kabelfernsehen+ Premiere
- PKW-Stellplätze + Tiefgarage

REISEBERICHT

Kader-Training auf Pasha und Sultan

Mit freundlicher Unterstützung des HGV-Reisepartners Öger-Tours.

In der letzten Ausgabe von Golf in Hamburg konnten Sie viel über zukünftige Ziele, Maßnahmen und Projekte des Hamburger Golf Verbandes erfahren. Ein vorrangiges Ziel ist, die besten Jugendspieler bestmöglich auszubilden und auf die kommende Saison vorzubereiten.

Wie in vielen anderen Sportarten gehört ein Trainingslager gegen Ende der Vorbereitungszeit im Übergang zur Wettkampfperiode zum Standardprogramm. Schon lange geplant, aber auf Grund mangelnder finanzieller Mittel nie durchgeführt, konnten wir mit der Unterstützung des HGV-Reisepartners Öger-Tours und Landestrainer Dominik Müller diesen wertvollen Teil innerhalb der Leistungssportförderung realisieren.



Da die Türkei im März bereits beste Trainings- und Spielmöglichkeiten bietet und das Preis-Leistungsverhältnis nahezu unschlagbar ist, fiel die Wahl auf Belek. Untergebracht wurde der Landeskader im schönen Sirene Golf Hotel in unmittelbarer Nähe der beiden Plätze Pasha und Sultan. Dies brachte gleich mehrere Vorteile mit sich, zum einen brauchte der regelmäßig fahrende Shuttle gerade mal zwei Minuten zur Anlage, zum anderen erhielten wir als Gäste

des Partnerhotels ermäßigte Greenfeepreise. Das Hotel und seine Mitarbeiter zeigten sich von der besten Seite. So bekamen wir an den Tagen, an denen die Trainingsrunden über die Mittagszeit lagen, also kein Mittagessen im Hotel möglich war, Lunchpakete, die nach Abstimmung mit der Küche auch ernährungstechnisch sinnvoll waren. Die Küche des Sirene Golf Hotels war so reichhaltig, dass jeder Spieler irgendwie immer zufrieden war – Höhepunkt war wohl



Anzeige

WINSTONgolf: Goldplätze

Vor den Toren der Landeshauptstadt Schwerin liegt die 45-Löcher-Anlage WINSTONgolf, deren Plätze sich in den nationalen Top Ten wiederfinden. Der 18-Löcher-Platz WINSTONlinks, ein spektakulärer Linkscourse mitten im mecklenburgischen Binnenland, wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, darunter 2011 mit „Gold“ als bester neuer Golfplatz Deutschlands. Auf dem schottischen Küstenlandschaften nachempfundenen Areal türmen sich bis zu zehn Meter hohe Dünen auf. Währenddessen ist der 18-Löcher-

Meisterschaftsplatz WINSTONopen geprägt von sanften Hügeln, dichten Wäldern und blauen Seen – und wird in diesem Jahr „geadelt“. Dann nämlich macht hier die European Senior Tour erstmals Station. Vom 7. bis 9. September 2012 treffen die Großen des Golfsports während der Pon Senior Open aufeinander und kämpfen um ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 400.000 Euro. Und wer weiß, ob der Austragungsort nicht vielleicht gerade den deutschen Professionals Glück bringt – der WINSTONopen ist nämlich jener Platz, auf dem Martin Kaymer im Jahr 2005, damals noch als Amateur, die deutsche Meisterschaft gewann. So viel ist gewiss: Für einen der Sportler wird der WINSTONopen auch in diesem Jahr ein „Goldplatz“. www.winstongolf.de



Schloss Lüdersburg: Deutschlands schnellste Platzreife



Schloss Lüdersburg ist der Konkurrenz wieder einen Schritt voraus. Erstmals hat der TÜV Nord den Platzreifekurs einer Golfschule unter die Lupe genommen und „Deutschlands schnellste Platzreife“ auf

Schloss Lüdersburg mit dem Siegel „Geprüfte Service-Qualität“ zertifiziert.

Über mehrere Monate testete der TÜV Nord die Leistungen der Golflehrer nach den Kriterien Service, Kompetenz und Kundenzufriedenheit. Heraus kamen in allen Bereichen erstklassige Bewertungen. Damit hat Schloss Lüdersburg nicht nur die schnellste, sondern auch die erste objektiv bewertete Platzreife Deutschlands.

Mit dem Intensivkurs bringen die Golflehrer Einsteiger in nur drei Tagen auf den Golfplatz. In 14 Trainingsstunden lernen sie alles, was man zum Start in den Golfsport benötigt: Schwung, langes und kurzes Spiel sowie Putten – die theoretische und die praktische Prüfung sind inklusive.

Die TÜV-geprüften Platzreifekurse auf Schloss Lüdersburg beginnen mehrmals in der Woche (Montag, Mittwoch oder Freitag) – auch das wurde vom TÜV als besonders kundenfreundlich hervorgehoben. Sie können auch als Arrangement mit Hotelaufenthalt und Nutzung des Wohlfühlbereiches gebucht werden. Der Preis für einen TÜV-geprüften Drei-Tage-Platzreifekurs beträgt 219,- Euro pro Person in der Woche und 239,- Euro am Wochenende. Das Arrangement mit Hotelaufenthalt gibt es ab 369,- Euro in der Woche und 428,- Euro am Wochenende.



Jetzt buchen unter: Tel. 04139-69700 oder unter www.schloss-luedersburg.de

der Dönerspieß am Mittwochabend. Das hört sich jetzt nicht unbedingt nach hartem Trainingsalltag an, war es aber. Obendrein achteten die Betreuer sehr auf gesunde Ernährung, so wurde der Konsum von Softgetränken bereits vor dem ersten Abendessen auf ein Glas pro Tag beschränkt.

Beide Golfplätze wie auch die Übungsanlagen waren in hervorragendem Zustand. Völlig aus dem Häuschen lochten die Athleten die ersten Putts der Saison auf „echtem Grün“ ein. Trainiert wurde jeden Tag. Nach dem Fitnessstraining und Frühstück ging es auf die Anlage, und nach mehreren Einheiten auf den Übungseinrichtungen folgte eine 18 Löcher-Runde pro Tag.

So verlief das Trainingslager ohne große Zwischenfälle. Die ersten Erfolge zeichneten sich bereits beim Ländervergleich Mitte April in Adendorf ab.

Die Planung für nächstes Jahr läuft auf vollen Touren, dann auch mit dem Mädchenkader.

Dominikus Schmidt/ HGV

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V. GOLF IN HAMBURG ist das Magazin des HGV und seiner Mitgliedsclubs.
www.golfverband-hamburg.de
Magazin der „PGA of Hamburg“.
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Redaktion: Sportallee 41, 22335 Hamburg

Chefredaktion (v.i.S.d.P.): Ehrhard J. Heine (EJH)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: GiH-Redaktionsteam, Clubkorrespondenten

Titelfoto: Bubba Watson / Schüco

Verlag: L.A.CH. SCHULZ GmbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel.: 040/369 80 40, Fax: 040/369 80 444
golf@lachsulz.de, www.lachsulz.de

Geschäftsführung: Herbert Weise, Michael Witte

Druck: evert-druck, Haart 224, 24539 Neumünster
Tel.: 0 43 21/97 03-0, Fax: 0 43 21/97 03-97,
ISDN: 0 43 21/9703-33, info@evert-druck.de

Vertrieb: Medien Vertriebs Service,
Brookdamm 15, 21217 Seevetal,
Tel.: 0 40/55 59 88 81

Erscheinungsweise: GOLF IN HAMBURG erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilage der Firmen Golf Versand Hannover.

Wir trauern um unseren beliebten und hochgeschätzten Clubkameraden

Gerd Kranich

1933 – 2012

Gerd Kranich war ein Mann der ersten Stunde. Als ehemaliger HGV-Präsident und ehemaliger Präsident unseres Clubs hat er sich um das Wohl des Golf-Club St. Dionys e.V. sehr verdient gemacht. Mit seiner freundlichen und aufgeschlossenen Art hinterlässt er in unserem Club eine schwer zu schließende Lücke.

Der Golf-Club St. Dionys e.V.
wird sein Andenken in Ehren halten!

Vorstand, Mitglieder und Mitarbeiter des
Golf-Club St. Dionys e.V.





Neues, modernes Aparthotel • 400 m vom schönen Ostseestrand und Golfplatz entfernt • 48 großzügige DZ und FeWo mit Balkon • Pool- und Saunalandschaft • Frühstücksrestaurant • Kosmetik • Massage Yogaschule • Heilpraktiker

Strandhafer
Aparthotel

Am Stolteraer Ring 1, 18119 Rostock
Tel.: 0381 - 37 56 57- 0, Fax: 0381 - 37 56 57- 199,
info@hotel-strandhafer.de, www.hotel-strandhafer.de

Das besondere
... das gibt's
doch gar nicht... Geschenk

Der Pixelmaler realisiert Ihre Bildidee oder entwickelt mit Ihnen das Bild Ihrer Wünsche
...z.B.: Ihr "Spiegelglas eingelocht"

Wir beraten Sie gern
0172 / 431 35 96

www.derPixelmaler.de
Stadtparkwende 5
21465 Wentorf / bei HH

David Leadbetter & Paul Dyer More Pivot – anti reverse pivot



Dieser Drill befreit Sie einerseits von dem gefürchteten „Reverse Pivot“ und gibt Ihnen außerdem mehr Körperrotation.

Der „Reverse Pivot“ verursacht viele verschiedene Fehler. Pulls, Slices sowie dünn und fett getroffene Bälle sind nur einige Fehlermuster, die durch eine falsche Körperdrehung entstehen. Eine korrekte Körperrotation lässt den Schläger auf einer neutralen Ebene schwingen und wird Ihnen neben besseren Ballkontakten auch mehr Schlägerkopfgeschwindigkeit bringen.

Der folgende Drill demonstriert Ihnen, wie Ihr Körper im Rückschwung funktionieren sollte.

Stellen Sie zu Beginn Ihre Füße in die Posi-

tion, in der sie auch in der Ansprechhaltung sein würden. Legen Sie einen Reflector Stick direkt an die Innenseite Ihres rechten Fußes und halten Sie den anderen mit gekreuzten Armen vor Ihren Schultern. Bringen Sie den Reflector Stick vor Ihren Schultern optisch gesehen genau über den auf dem Boden liegenden Stick. Die Schultern drehen dadurch 90°, die Hüfte 45° bis 50°, und der Unterkörper bleibt relativ ruhig.

Durch diese Übung sollten Sie in der Lage sein, eine leichte Neigung Ihres Oberkörpers weg vom Ziel zu erreichen, wie Sie es auch

Studie: Richtig eingesetzte Trainingshilfen beschleunigen den Lernprozess

Der Markt für Trainingshilfen wächst - auch im Golfsport. Seit Ende der 1980er Jahre steigen die Umsätze, doch wissenschaftliche Untersuchungen, die den Nutzen von Trainingshilfen im Golf thematisieren und belegen, fehlen. Die Diplomarbeit von Birgit Hülsebusch (Gut Kaden) befasst sich mit diesem Thema. Der erfolgreiche Abschluss der Arbeit sowie die positive Beurteilung der PGA of Germany verschaffen ihr den Eintritt in den kleinen exklusiven Kreis der PGA-Masterprofessionals.

Seit Anfang des vorigen Jahrhunderts ist dokumentiert, dass Golfspieler Hilfsmittel einsetzen. Auch heutzutage benutzen selbst PGA Tour-Pros Trainingshilfen, um die komplexe Schwungbewegung zu verbessern und diese Verbesserung dann zu automatisieren.

„Meine persönliche Erfahrung aus mehr als zwanzig Jahren Golfunterricht mit Trainingshilfen“, so die Proette, „führte mich zu der Frage, können Trainingshilfen den Lernprozess beschleunigen?“

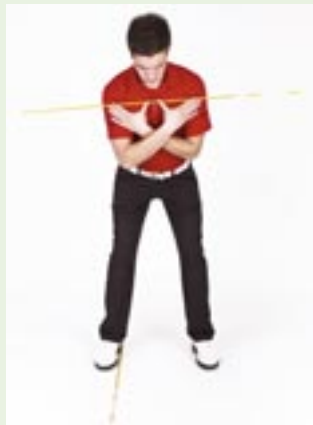
Anhand von zwei Studien mit jeweils vierzig

Probanden untersuchte sie die Verbesserung der Chippbewegung. Der Gruppe der Golfer bis Handicap -30 mit der „ChipNPitch“- und der „TacTic“-Methode stand eine Gruppe gegenüber, die nach dem klassischen Golfunterricht mit vorwiegend verbalen Anweisungen arbeitete.

Beide Gruppen, so viel vorab, verbesserten sich. Die Trainingshilfe-Gruppen jedoch lern-



Stefan Quirmbach (PGA Vorstand) übergibt an Birgit Hülsebusch die Master-Urkunde



Benötigte Materialien: zwei Reflector Sticks oder Schläger

auf dem Bild erkennen können. Führen Sie diese Drehung einige Male vor einem Spiegel durch, um sich selber dabei zu kontrollieren. Versuchen Sie, beim Trainieren auf der Range Ihre linke Schulter über Ihr rechtes Knie zu

drehen, um denselben Effekt zu erreichen. Diese Übung lässt Sie Ihren Körper richtig drehen und den „Revers Pivot“ sowie auch die damit zusammenhängenden Fehlschläge korrigieren. *Paul Dyer*

BUCHTIPP



Die neuen Golfregeln nach den offiziellen Statuten. Klein und kompakt für jedes Golfbag. Dieses Büchlein

ist so wichtig wie Schläger und Ball: Regeln und Etikette.

Sie zu verstehen und richtig anzuwenden, kann man den 288 Seiten mit 15 Farbillustrationen entnehmen.

Im handlichen Format werden die 34 Regeln ausführlich und verständlich beschrieben. Zusätzlich wird über das Amateurstatut und die wichtigsten Golfbegriffe aufgeklärt. Ein Register ermöglicht das direkte und schnelle Zugreifen auf die jeweils zutreffende Regel. Eine stabile Plastikhülle macht das Werk wetterfest und ist somit ein idealer Begleiter auf dem Golfplatz. Ein „must have“ für jeden Golfer!

Kosmos Verlag
ISBN 978-3-440-13209-8 € 6,50

ten die Chippbewegung mindestens doppelt so schnell wie diejenigen, die ohne Trainingshilfe übten. Überraschend war, dass auch die Probanden, die dem „ChipNPitch“ ablehnend gegenüberstanden oder sich eingeengt fühlten, ihre Bewegung deutlich verbesserten.

Resümee der Untersuchung: Wer sich schnell verbessern möchte, wem wenig Zeit zum Üben bleibt, könnte mit sinnvollen Trainingshilfen sicher ans Ziel kommen. Zudem macht ein Training mehr Sinn, wenn durch unmittelbares Feedback die auftretenden Fehler erfahrbar werden. Fragen Sie Ihren Pro nach nützlichen Geräten. Einige dieser kleinen Helfer wie z. B. der „Swingyde“ sind leicht anzubringen, selbstständig zu nutzen und günstig zu erwerben. Für den vollen Schwung finden Sie bei Hülsebusch eine komplette Trainingshilfenstation, das MEGSA PPE.

Wer die vollständige Version der Masterarbeit lesen möchte, kann sie auf www.bettergolf.de als PDF-Datei herunterladen. Viel Spaß bei der Wissenserweiterung!
Birgit Hülsebusch
(Masterprofessional, PGA of Germany)

Rechtsanwalt Manfred Zielke LL.M.

Peutestraße 51
20539 Hamburg
Telefon 040 / 22 76 277
info@manfredzielke.de
www.manfredzielke.de



NEU ab April - Van der Valk Golf-Membercard
Sparen und genießen Sie in unseren Golfclubs / Hotels eine Vielzahl von Vorteilen.

„Ich schlag dann mal ab...“
GOLFEN IM HARZ

Parkhotel Schloss Meisdorf GOLF-ARRANGEMENT

- 2x Übernachtung
- 2x großzügiges Frühstücksbuffet
- 1x Begrüßungs-Tee-Geschenk auf dem Zimmer
- 1x 4-Gänge Dinner am 2. Tag
- Unbegrenzt Greenfee auf dem 18-Loch Golfplatz Schloss Meisdorf (Dauer des Aufenthaltes)
- Kostenfreie Nutzung von Sauna und Schwimmbad
- Kostenfreie Parkplatzbenutzung

Sonntag bis Freitag
ab € 155,00
pro Person im DZ

Wochenendaufschlag bei Anreise Freitag und Samstag
€ 10,00 pro Person / Tag

TIPP: 2. Van der Valk Deutschland Golf - Trophy auf 4 Golfplätze
Schriftführer ist Herman van Veen. Gewinnern winken hochwertige Sachpreise sowie exklusive Golfreisen, u. a. in die Karibik. Mehr unter: www.vandervalk-golf.de

Parkhotel Schloss Meisdorf
Tel.: 034743 — 98 0 • meisdorf@vandervalk.de
www.meisdorf.vandervalk.de • www.vandervalk-golf.de

Praxis für klassische Homöopathie

Hp. Angelika Grabow



Rathausstr. 10, 22941 Bargteheide
 Telefon: 04102/8249737
www.bargteheide-homoeopathie.de



WWW.SCHULTER-ZENTRUM.COM



**PRAXIS FÜR
 NUKLEARMEDIZIN, PET-CT UND
 MOLEKULARE BILDGEBUNG**

AN DER ASKLEPIOS KLINIK
 HAMBURG-HARBURG

Prof. Dr. med. Walter Gross-Fengels
 Dr. med. Thomas Graf v. Rothenburg
 Dr. med. Hans-Wolfram Christl
 Dr. med. Sabine Adam
 Dr. med. Isabel Lauer
 Dr. med. Manfred Merin

**GANZKÖRPER PET-CT
 SZINTIGRAPHIE
 SPECT
 RADIOSYNOVIORTHESEN [RSO]
 SENTINEL-TECHNIK**

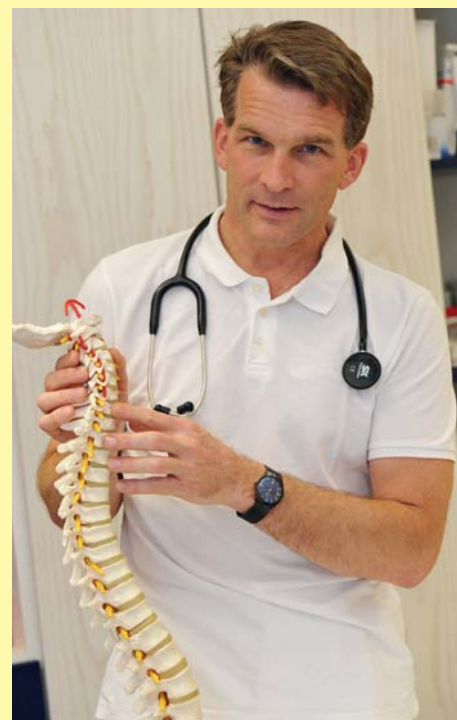
*Modernste Gerätetechnologie
 Innovative Tumordiagnostik*



Eißendorfer Pferdeweg 52
 21075 Hamburg
 FON 040-88161130 · 040-181886-2311
 FAX 040-881611318 · 040-181886-3081
www.PET-CT-Nuklearmedizin-Hamburg.de

Warnsignal Rückenschmerzen

(rgz). Sport ist ein Lebenselixier. Denn regelmäßige Bewegung hebt die Stimmung und kann einer Fülle von Krankheiten vorbeugen. So lässt sich auch klassischen Rückenschmerzen mit einem gezielten Muskeltraining effektiv begegnen. Denn: „Hinter den Beschwerden verbergen sich meist Bewegungsmangel und monotone Alltags-Haltung“, erläutert Dr. Klaus Tiedemann. „Statt uns immer wieder in eine neue Position zu begeben, sitzen oder stehen wir minuten- oder stundenlang absolut still“, beklagt der Sportmediziner aus Moosburg. Die Muskulatur werde so zum reinen Halteapparat degradiert. Häufig verschlimmern sich die Beschwerden, wenn man weniger Sport treibt.



Quelle: RatGeberZentrale, Reichenberg

Fit im Büro



Quelle: Ansel & Möllers GmbH, Stuttgart

(djd). Morgens hinterm Steuer auf dem Weg ins Büro, danach stundenlang am Schreibtisch, abends daheim auf dem Sofa oder im Kino: Die meisten Menschen sitzen zu viel –

obwohl dies ihrem natürlichen Bewegungsdrang zuwiderläuft. Die Folgen dieser monotonen Lebensweise können Verspannungen, Rückenschmerzen, aber auch Herz-Kreislauf-Beschwerden sein. Dies zeigen medizinische Studien, unter anderem der Universität Queensland. Schon regelmäßige, kurze Unterbrechungen können laut der australi-

schen Wissenschaftler dem negativen Effekt entgegenwirken. Ein ergonomisch eingerichteter Arbeitsplatz kann somit zu mehr Wohlbefinden beitragen.

Wenn die Schulter streikt

Die Schulter ist unser beweglichstes Gelenk. „Aufgrund des komplexen Aufbaus und Zusammenspiels von Gelenken, Muskeln und Sehnen sowie der anatomisch bedingten Enge ist die Schulterregion jedoch besonders verletzungs- und überlastungsgefährdet“, erklärt Sönke Drischmann, niedergelassener Orthopäde und Spezialist im Schulterzentrum der Facharztambulanz Hamburg. Gerade bei Golfspielern kommt es

„Die Entwicklung der Stressmedizin trägt der Situation in der modernen Arbeitswelt Rechnung.“



Unsere Kompetenz: Stresserkrankungen, Depression, Angststörungen, Psychosomatische Beschwerden

Unser Angebot: Diagnostik, Beratung, Coaching, Therapie und Prävention



FACHZENTRUM FÜR STRESSMEDIZIN

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. Dr. med. Stephan Ahrens

Privatambulanz Blankenese:
 Goßlers Park
 Sülldorfer Kirchenweg 1a
 Tel.: (040) 8669366-0

Privatambulanz Eppendorf:
 Falkenried-Piazza
 Straßenbahnring 3
 Tel.: (040) 413434350

**Demnächst finden
 Sie uns auch in
 der Innenstadt!**

www.stressmedizin-hamburg.de

durch die wiederkehrenden und einseitigen Bewegungen beim Golfschwung oft zu Überlastungen an der Rotatorenmanschette, den Bizepssehnen, dem Schleimbeutel oder dem Schultergelenk“, so der mit dem Hamburger Schulterzentrum kooperierende Facharzt für Orthopädie Dr. Wolf Niedermantel. Bemerkbar macht sich die sogenannte Golf Schulter meist durch Schmerzen beim Anheben des Armes.

„Wenn die Beschwerden länger anhalten, immer wiederkehren oder auch im Ruhezustand auftreten, sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden. Je früher die Ursache erkannt und behandelt wird, desto häufiger kann ein operativer Eingriff umgangen werden“, rät der ebenfalls im Hamburger Schulterzentrum praktizierende Orthopäde Dr. Ralf Theermann. Oftmals führen bereits Salbenbehandlungen, Wärme-, Kälte- oder Elektrotherapie, Krankengymnastik oder entzündungshemmende Medikamente zur Heilung.

„Ist eine Operation notwendig, bringen minimal-invasive Methoden schonend Erfolg. Sie erfordern nur kleinste Einschnitte und versprechen eine rasche Genesung mit geringen Beschwerden“, weiß Schulter-spezialist PD Dr. Andreas Werner. Das Schulterzentrum der Facharztambulanz Hamburg bietet das gesamte Spektrum moderner Eingriffsformen und gewährleistet mit rund 1.000 Schulteroperationen pro Jahr eine hohe Behandlungsqualität.

Auf Spritzen verzichten

Weitere Abhilfe können die Osteopathie oder die manuelle Therapie nach Maitland

(OMT) bieten. Experte auf diesem Gebiet ist der Hamburger Arzt und Osteopath Peter Glatthaar. „Bei der Therapie steht die Untersuchung von Bewegungen im Mittelpunkt. Spezielle Bewegungstests zeigen mir, in welchem Bereich die Ursache liegt. Je nach Befund setze ich dann mobilisierende Techniken mit den Händen ein, die die Ursache der Schmerzen beseitigen können“, erklärt der Mediziner. Ergänzt wird die Therapie bei Bedarf mit Medikamenten und Akupunktur. Auf Spritzen wird verzichtet!

Feste Zähne an einem Tag

„Dass Zahnimplantate die natürlichste und komfortabelste Alternative zu herkömmlichem Zahnersatz sind und sich seit vielen Jahren bestens bewährt haben, wissen wir,“ bestätigt der Zahnarzt Prof. inv. Borsay. „Unsere Patienten sind begeistert, wenn sie während einer Behandlung innerhalb von etwa einer Stunde das Implantat und den provisorischen oder sogar den endgültigen Zahnersatz erhalten“. Diese neue Methode erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker, das heißt, ein praxiseigenes Zahntechnisches Labor für eine schnelle und genaue Arbeit ist notwendig. Also, alles aus einer Hand. Sofort-Implantationen mit 3-Dimensionaler Planung sind eine High-Tech-Variante der Implantation, bei der die Operation anhand von exakten, vorher ermittelten Computermessungen genau geplant wird. Das sind enorme Vorteile, die sicher auch für viele Patienten sehr interessant sein werden. Die Behandlung wird auf einen Tag reduziert, so wird die Gesundheit, und der Geldbeutel geschont.



IMPLANTOLOGIE BORSAY Ihre Zahnärzte hier im AEZ

ALLES AUS EINER HAND – Eigenes zahntechnisches Meisterlabor

SOFORTIMPLANTOLOGIE – Neue Zähne in nur einer Stunde!

Hochmoderne Laser und 3D-Computertechnik

ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE

SICHERHEIT durch über 30 Jahre Berufserfahrung



PROF. INV. DR. (H)

PETER BORSAY

Zahnarzt, zertifizierter Implantologe

Präsident der Deutschen Gesellschaft für moderne Zahnheilkunde DGMZ

DR. (H) AGNES BORSAY

Zahnärztin, Parodontologie, Ästhetische Zahnheilkunde

Tel. 040-6024242

www.borsay.com

Rückenprobleme? Golferellenbogen? Tennisellenbogen?



Arzt und
Osteopath:
Peter Glatthaar

Mit Händen dauerhaft lindern!

Was dem PC-Arbeiter und dem Tennisspieler der Tennisellenbogen ist, das ist dem Golfspieler der Golferellenbogen. Medikamente sind keine dauerhafte Lösung. Sie lindern Schmerzen, bekämpfen aber nicht deren Ursache. Abhilfe können die Osteopathie oder die manuelle Therapie nach Maitland (OMT) bieten. Experte auf diesem Gebiet ist der Hamburger Arzt und Osteopath Peter Glatthaar. „Bei der Therapie steht die Untersuchung von Bewegungen im Mittelpunkt. Spezielle Bewegungstests zeigen mir, in welchem Bereich die Ursache liegt. Je nach Befund setze ich dann mobilisierende Techniken mit den Händen ein, die die Ursache der Schmerzen beseitigen können“, erklärt der Mediziner. Gegen den Tennisellenbogen bietet sich etwa eine Behandlung der 1. Rippe und der vorderen Halspartie an. Zusätzlich ist ein ausführliches Hausaufgabenprogramm über 6-12 Wochen erforderlich. In der Regel sind 4-8 Behandlungen nötig, die jeweils 30-60 Min. dauern. Ergänzt wird die Therapie bei Bedarf mit Medikamenten und Akupunktur. Auf Spritzen wird verzichtet! Daneben weiß Peter Glatthaar auch in allen anderen Bereichen Rat, die in Zusammenhang mit dem Stütz- und Bewegungsapparat stehen. Vor allem auch bei Rückenproblemen ist der ausgebildete Osteopath mit 20-jähriger Praxiserfahrung dank seiner weichen Mobilisation der Wirbelsäule und neurodynamischer Techniken der richtige Ansprechpartner. Weitere Infos unter Tel. 57 00 88 95 und www.maitland-praxis.de.

Peter Glatthaar

Borsteler Bogen 27 · 22453 Hamburg

www.maitland-praxis.de

Private Kassen und Selbstzahler.

Telefon 040 / 57 00 88 95

Arztpraxis mit angeschlossener
KG-Praxis und Fitness-Studio



Foto: Valua Vitay/fotostockphoto.com



spezialisiert. erfahren. vernetzt.

Mit gesunder Schulter zum perfekten Abschlag

Viele Golfer kennen es: gerade beim Abschlag bereitet die Schulter Schmerzen. Hilfe für die sogenannte Golf Schulter, die oft durch Überlastung entsteht, bietet das Hamburger Schulterzentrum. Unsere erfahrenen Fachärzte verfügen über eine hohe Kompetenz bei allen Schultererkrankungen und bieten vielfältige Behandlungsmethoden – von konservativen Therapien bis hin zu modernen minimal-invasiven Techniken.

Unsere nächste Informationsveranstaltung:

Wenn die Schulter streikt –

Verletzungen und Erkrankungen der Schulter

13. Juni 2012 · 17-19 Uhr

Anmeldung erbeten unter 040 / 490 65 - 41 51

**Hamburger Schulterzentrum
in der Facharztambulanz Hamburg**

Martinstraße 78 · 20251 Hamburg

Telefon 040 / 490 65 - 40 60

info@hamburger-schulterzentrum.de

www.hamburger-schulterzentrum.de

PINNAU

Cup der Gastronomie

Scramble Zählspiel

Brutto **Schläge**
Lars Schwanholz, Inken Schwanholz,
Ralph Hausding, Barbara Hausding 62

Netto
Uwe Watteroth, Petra Tokarski,
Manfred Tokarski, Tomke Watteroth 43
Lars Schwanholz, Inken Schwanholz,
Ralph Hausding, Barbara Hausding 44

LUTZHORN

OSTERVIERER

Vierer mit Auswahltreibschlag

Stableford

Brutto **Punkte**
Brown IV, Clarence (6,2)/Kaitschick,
Achim (10,3) 25

Netto
Wieberneit, Andreas (22,4)/
Kegler, Rainer (23,3) 42
Schütte, Christiane (19,5)/
Schlie, Michael (22,9) 37
Nowack, A. (22,2)/
Krügel, Stephan (24,5) 37

Paul Dyer: Das kurze Spiel verbessern

Mit der 6-Wege-Strategie zum Erfolg

Das kurze Spiel beinhaltet alle Golfschläge, die kürzer als 80 Meter sind und rund Zweidrittel der gesamten Schläge ausmachen, die auf der Runde benötigt werden. Mit welchen Varianten man sich dem nähern kann, um den Ball mit wenigen Schlägen im Loch zu versenken, zeigt Dyer in diesem Buch auf 160 Seiten. Mit seiner 6-Wege-Strategie kann jeder die richtige Taktik für den Annäherungsschlag finden und sich aus jeder Lage und Situation befreien. Mit einem besseren Verständnis für das kurze Spiel braucht man deutlich weniger Schläge und kann sein Handicap verbessern.

Paul Dyer, der gebürtige Engländer, ist bekannt als einer der besten Trainer im deutschsprachigen Raum. Er hat bereits in ganz Europa und den USA gearbeitet und Golfer aller Niveaus trainiert – von Anfängern bis zu Ryder-Cup-Spielern.

Kosmos Verlag ISBN 978-3-440-12803-9 € 19,95



Dominikus Schmidt: Jugendförderung im deutschen Golfsport



Bestandsaufnahme, Probleme und ihre Ursachen

Golf, eben erst olympisch geworden, erhebt nun auch den Anspruch, im Leistungsbereich Erfolge zu feiern. Wo sind die jungen Talente? Was muss im deutschen Golfsport passieren, damit mehr als nur ein Martin Kaymer in Zukunft international erfolgreich sein wird? Dominikus Schmidt nimmt Funktionäre, Trainer, Verbände und ganz besonders die „Wiege“ all unserer Athleten, den Golfverein, unter die Lupe und stellt unbequeme Fragen, beispielsweise zum Leistungssport, Fragen zu Finanzen, zu Strukturen und zu Sportkonzepten innerhalb der Vereine und Verbände. Schmidt beschäftigt sich mit den Begriffen Talent und Talentförderung. Er geht auf die Zusammenhänge in den Entwicklungsstufen junger Athleten beim Schritt zum Spitzensport ein und beschreibt die Strukturen in den Organisationen. Als Quintessenz der wissenschaftlich erhobenen Daten entwickelt er zudem Hypothesen, die die aktuelle Situation auf verschiedenen Ebenen charakterisieren. Er beschreibt nicht nur Probleme, sondern zeigt auch Lösungsansätze. Ein Buch für Clubvorstände, Trainer und Eltern!

EJH

Tectum-Verlag € 29,90 ISBN 978-3-8288-2849-0

www.jucad.de



JuCad®
Das Original

Die Kraft steckt in der Qualität!

Seit über 32 Jahren – JUTEC Biegesysteme GmbH
D-65549 Limburg, Tel: +49 6431 - 93490

Handmade in Germany 

Wieder ein Sieg für Philipp Westermann!

Im US-Bundesstaat Louisiana gewann Philipp (23) das Amateurtournament „Carter Plantation Intercollegiate mit drei Schlägen Vorsprung. Nach drei Runden lag Philipp, Jura-Student der Southeastern Louisiana University, drei Schläge unter Par. In der Schlussrunde gelangen ihm sogar zwei Eagles. Mit diesem Erfolg schaffte der Falkensteiner und DGV-Nationalspieler bereits seinen vierten Sieg im USA-College-Golf innerhalb von gut zwei Jahren.



38. Bridgeturnier Hamburger Clubs

Ende März trafen sich sieben Hamburger Golfclubs mit jeweils acht Damen zum traditionellen Bridgeturnier. Gastgeber war der Golfclub auf der Wendlohe. Margrit Kramer und Annegret Heinemann (beide Wendlohe) hatten das Turnier mit großem persönlichem Einsatz vorbereitet, wunderschön die Frühlings-Blumenkörbe als Preise. Turnierleiterin für die Damen aus den Clubs Flottbek, Ahrensburg, Reinbek, Hittfeld, Falkenstein, Walddörfer und Wendlohe war die charmante und bekannte Anna Piekarek. An einem sommerlichen Frühlingstag fanden sich 56 gutgelaunte Bridge-spielerinnen zunächst zum Imbiss ein, danach ging es mit Elan an die Karten.

Mannschaftssieger wurde das Team Falkenstein vor der Wendlohe. Einzelsieger wurden Lucia Huckfeldt/Hilke Voigt (Falkenstein) vor Hannelore Esslinger/Ingeborg Winnege (Walddörfer). Mit einem gemütlichen Abendessen klang das jährlich stattfindende Bridgeturnier aus.

Ingrid Wolbers

Ahrensburg wählt Jürgen Wahl erneut zum Vorsitzenden

Bei den alle drei Jahre anstehenden Vorstandswahlen wurde Jürgen Wahl mit großer Mehrheit in seine vierte Amtsperiode gewählt. Auch Angelika Weber, bisher zuständig für Hausangelegenheiten, wurde gewählt, jetzt als 2. Vorsitzende. Sie ist Nachfolgerin von Burkhard Berner, der nicht wieder kandidierte. Für die Aufgaben Spiel und Platz standen die Herren Norbert Muckel und Jörg Kappmeier nach drei Amtsperioden nicht mehr zur Verfügung. Das Spielführeramt übernahm Lutz Donner; um die Vorstandsaufgaben Platz kümmert

sich Thomas Goldschmidt. Für die Aufgabe Haus ist die gewählte Christa Lenz zuständig. In den Ämtern Jugend wurden Brigitte Knies, Schatzmeister Dieter Müller und für Öffentlichkeitsarbeit Ingo Buchholz wieder gewählt.

Höchste Auszeichnung: Im Jahre 2011 erhielt der Club, wie 10 weitere Vereine, das Golf & Natur-Zertifikat in Gold und wurde dafür beim 93. Ordentlichen Verbandstag des DGV geehrt. Die besonderen Erfolge in der Jugendarbeit wurden mit dem 1. Preis im HGV „Zukunft Jugend“ belohnt.

Nachruf: Gerd Kranich gestorben

Der HGV trauert um seinen ehemaligen Vorsitzenden Gerd Kranich (St. Dionys), der von 1987 bis 1990 Vorsitzender des Hamburger Golf Verbandes war. Zuvor war er unter dem Vorsitzenden Dr. Hermann Busch als Sportwart für den Verband aktiv. Mit seiner Arbeit hat er sich bei unseren Mit-

gliederclubs große Anerkennung verdient. In seinem St. Dionyser Club, Gerd Kranich war zuvor Mitglied im Golfclub Hamburg-Ahrensburg, war er der Mann der ersten Stunde und von 1984 bis 1989 Präsident. Er starb im Alter von 79 Jahren. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Wiederwahl Gut Immenbeck

Zur Freude aller Mitglieder wurde Heiko Schübler einstimmig wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Hole-in-one Gut Kaden

Das erste Ass der Saison 2012 gelang am 4. April Karin Schmeling-Wego auf B7 mit einem Eisen 7.

Führungswechsel: Haike wurde verabschiedet

Zwanzig Jahre sind rum. Diese runde Zahl nahm die Ahrensburgerin Haike Reimann zum Anlass, die Organisation der „Haikes Hamburger Winterrunde“ in andere Hände zu geben. Diese von sechs Hamburger Clubs während der Monate Oktober bis März ausgetragene „HWG“-Spielrunde und Haikes Siegerehrungen erfreuten sich großer Beliebtheit, überraschte sie doch stets mit besonderen Sachpreisen für die Tagesbesten. Mit einem Handicap von -11,7 stand Haike regelmäßig in ihrem Team, allerdings aus gesundheitlichen



Gründen kaum noch in den letzten Jahren. Mit einem bunten Blumenstrauß und einem dekorativen Bild aus Augusta wurde sie beim Saisonabschluss in Sachsenwald mit starkem Beifall von den Teilnehmern und ihrem Nachfolger Rolf Löscher (Ahrensburg) verabschiedet.



HYBRID & DIESEL



DER NEUE CITROËN DS5

Zwei Motoren, eine Weltneuheit. Mit der Hybrid4 Technologie bietet der neue CITROËN DS5 in Kürze eine einzigartige Verbindung aus Diesel- und Elektromotor. Entdecken Sie ihn schon jetzt bei einer Probefahrt mit anderen attraktiven Motorisierungen – und ein Innenraumkonzept, das neue Maßstäbe setzt.

Ab **399,- €/Monat¹**

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Goldenes Lenkrad 2011
in der Kategorie Umwelt
für den CITROËN DS5 mit
Diesel-Hybrid Technologie²



¹Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN DS5 HYBRID4 AIRDREAM 17" bei 6.900,- € Sonderzahlung, 15.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit. Privatkundenangebot gültig bis 30.06.2012. ²Ausgezeichnet von BILD am SONNTAG, Ausgabe 46/11, und AUTO BILD, Ausgabe 45/11. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 3,9 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombiniert 3,8 l/ 100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 99 g/km (VO EG 715/2007).

CITROËN
NIEDERLASSUNG
Hamburg

CITROËN Commerce GmbH (H) • Süderstraße 160 • 20537 Hamburg • Telefon 040 / 2516020 •

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

„Die Energie von morgen
produzieren intelligente Häuser
schon heute.“



Schüco Open 2012

**Gemeinsamer Abschlag
für den Klimaschutz
Golf Club Gut Kaden, Hamburg
28. und 29.07.2012
Seien Sie dabei!**

www.schueco.de/golf

Schüco und die Generation Zukunft sind sich einig: Jeder kann einen Beitrag zum Schutz des Blauen Planeten leisten. Die Lösung: innovative Systeme für Solarstrom sowie Solarwärme, die umweltschonend Energie gewinnen. Und wärmegeämmte Fenster, die Energie sparen. So bietet Schüco bei Neubau oder Modernisierung die umfassende Antwort, die jedes Haus zu einem Gebäude macht, das Geld verdient. Das durch Qualität und Design überzeugt. Und somit allen Generationen eine sichere Zukunft bietet. Eben grüne Technologie für den Blauen Planeten. www.schueco.de



Grüne Technologie für den Blauen Planeten
Saubere Energie aus Solar und Fenstern

SCHÜCO